

11. Jahrgang • Ausgabe 38 • Februar 2009

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V. Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile





27283 Verden · 04231.9566655 · www.verwell.de

Service und Beratung aus Meisterhand

▶ telering Birkner Informationstechnik

TV · Hifi · Video · Telekommunikation · Sicherheitstechnik · Sat · Kabelfernsehen Reparaturservice · Beratung · Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel.: 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

internet: http://www.Birkner-informationstechnik.de

email: info@Birkner-Informationstechnik.de



- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau 27337 Blender-Varste 1 . Telefon 0 42 33 / 93 04-0 Fax 0 42 33 / 93 04-20 · Internet: www.zimmerei-suhr.de E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

www.lubotech.de

Thorben & Anne Lubowski-Logies Ihr Partner für:

PC's, PC-Hardware, Zubehör. Heimnetzwerk & Service

Verdener Weg 13 • 27337 Blender Fon (04233) 942 446 • Mobil 0177 / 733 90 58

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Jetzt zum Thema Baufinanzierung beraten lassen!

Mit dem VR-ImmoConcept finden wir genau die für Sie passende Lösung, damit Sie schniell und sicher zu ihrem Wunschzuhause kommen. Dafür bieten wir ihnen eine maßgeschneiderte und zuverlössige Baufinan-zierung. Besuchen Sie uns für ein personliches Beratungs-gispräch, rufen Sie uns an (Tel. 04233 670) oder gehen. Sie online auf www.vb-verden.de.

Wir machen den Weg frei.

27337 Blender, Blender Hauptstraße 22 E-Mail: info@vb-verden.de



Trauerbegleitung

Birgit Töbelmann Heilpraktikerin

> Meierkamp 23 27337 Blender

Meditation

· Biographieberatung

0 42 33 / 94 20 94

· Gesprächstherapie

Moment Mal.....

....auf geht's in ein neues Jahr. Ich hoffe, alle haben den Jahreswechsel gut über die Bühne gebracht.

Der Winter hat ja mächtig Einzug gehalten. Nach dem doch überraschenden Schnee im Dezember konnte der Januar mit Temperaturen von bis zu -15 Grad aufwarten.

Am Ortseingang brennt endlich wieder Licht. Das Gasthaus "Zur Blender Mühle" wurde im Dezember wieder eröffnet. Hoffen wir für uns und den Wirt, das dieser Zustand lange so bleibt.

Es grüßt alle Leserinnen und Leser

Volker Gefeke

Mühlenberg14, 27337 Blender, Tel.: (0 42 33) 1613, E-Mail: vrgbuero@googlemail.com

Liebe Leserinnen und Leser,

Wieder ist ein Gemeinde-Spiegel fertig gestellt. Das ist für Volker Gefeke und mich immer eine große Herausforderung und wir sind jedes Mal froh, wenn alle Seiten gefüllt und gestaltet sind. Vielen Dank an alle, die mit Artikeln und Fotos dazu beigetragen haben, dass auch dieses Heft wieder umfangreich und - wie ich finde - sehr lesenswert ist.

Im kirchlichen Teil wird Ihnen sicher auffallen, dass es ein paar Veränderungen gibt. Wir wachsen als Region

"Im Westen der Weser" immer mehr zusammen und das wird auch in den Beiträgen deutlich. Am auffälligsten ist sicher, dass es jetzt einen Gottesdienstplan für die ganze Region gibt (S.11). Wir möchten Sie ausdrücklich ermutigen, nicht nur im eigenen Dorf zur Kirche zu gehen, sondern auch die besonderen Gottesdienste in den Nachbarkirchengemeinden für sich zu entdecken. Die Regionalgottesdienste ermöglichen es, sich zu begegnen und kennen zu lernen. Besonders hinweisen möchte ich auf den Evangelischen Kirchentag vom 20.-24. Mai in Bremen. Er ist nicht nur für ganz Fromme etwas, sondern gerade für die, die auf der Suche sind. So nah werden wir ihn in den nächsten Jahrzehnten nicht wieder haben - nutzen Sie die Chance!

Karsten Damm-Wagenitz

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender 11. Jahrgang • Ausgabe 38 Februar 2009

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich zur Quartalsmitte kostenlos verteilt Herausgeber / Layout:

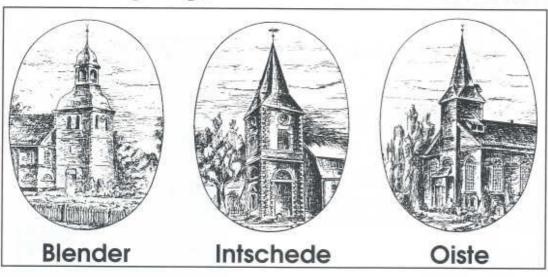
Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste K. Damm-Wagenitz Auf dem Linteln 4 27337 Blender kg.blender@evlka.de

Turn- und Sportverein TSV Blender e.V. Herfried Lange (1, Vors.) Seestedter Weg 12 27337 Blender vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung: Druckerei Lührs & Röver GmbH & Co. KG, Verden

Sowie Druckerei des Kirchenkreisamtes Verden

Gemeindebrief Blender · Intschede · Oiste 28. Jahrgang, Nr. 1: März - Mai 2009



Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle meine Auszeit aus dem pfarramtlichen Dienst zum 1. April angekündigt. Ich war sehr gespannt, wie das so werden würde! Rückblickend kann ich sagen: es war eine gute Entscheidung. Am stärksten habe ich die Entschleunigung der Zeit gespürt. Plötzlich nicht mehr von Termin zu Termin hetzen, zwischendurch Fragen der Kinder beantworten, Telefonate erledigen und, und, und. Es war eine große Entlastung, mich einmal ganz auf den privaten Bereich zu konzentrieren, und nicht das ständige Hin und Her zwischen Familie und Beruf zu organisieren. Nach über dreizehn Jahren Pfarramt, in denen mein Mann und ich den drei Gemeinden viel Kraft, Ideen und Energie gegeben haben, war es gut, einmal innezuhalten, nachzudenken und mit Abstand zu betrachten, was oder auch wer einem manches beschwerlich gemacht hat. Ich habe mich gefragt: wofür habe ich eigentlich studiert, wenn ich mich um Kirchenrenovierung, Orgelrestaurierung, Landverpachtung kümmern muss - Dinge, die im Studium nicht vorkamen!

Sehr stark war für mich in den letzten Jahren auch der Druck durch die Finanzsituation unserer Kirche mit allen Sparmaßnahmen, die damit einhergingen, dennoch zukunftsfähige, fröhliche, lebendige
Gemeindearbeit vor Ort und
in der Region aufrecht zu erhalten. Was musste und muss
hier nicht alles von Pfarramt
und KV an tragfähigen Entscheidungen für die Gemeinden getroffen werden, die
nicht immer auf Zustimmung
stoßen und zu denen es
manchmal kaum eine Alternative gibt.

In all diese Gedanken wurde im Herbst an mich die Anfrage herangetragen, ob ich mir nicht vorstellen könnte, für Pastorin Hesse, die in Elternzeit geht, die Vertretung als Pastorin an den BerufsBildendenSchulen in Verden zu übernehmen. Ich habe lange nachgedacht, ob ich das will und kann usw. Doch irgendwann siegten die Neugier und die Herausforderung, mich dieser Aufgabe zu stellen. Erleichternd kam die Tatsache hinzu, etwas Neues auszuprobieren mit all den vielen Vorteilen (!!!), in Blender wohnen bleiben zu können. So bin ich seit dem 1.2. Berufsschulpastorin und versuche mich von Tag zu Tag in ein gänzlich neues Arbeitsfeld einzuarbeiten. Ich durchlaufe damit gleichzeitig ein Weiterbildungsprogramm unserer Landeskirche "Neu in der Schule" (mit Seminaren, Unterrichtsbesuche, etc.).

In all dem lasse ich mich von der Jahreslosung für 2009 tragen (Lukas 18, 27):

"Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich."

Neue Möglichkeiten im Vertrauen auf Gottes Beistand zu entdecken, dazu ermutigen mich diese Worte. Entsprechend dem Werbeslogan eines schwedischen Möbelhauses "Entdecke die Möglichkeiten". Auch wenn wir manchmal spüren, dass unsere Möglichkeiten begrenzt sind, gibt es bei Gott immer noch mehr unerhoffte, unvermutete, ungeahnte, unvorstellbare Möglichkeiten. Ich habe so eine Erfahrung im letzten Jahr gemacht und ich wünsche Ihnen allen, dass Sie im Jahr 2009 ganz viele dieser unbegrenzten Möglichkeiten Gottes für sich persönlich entdecken. Wagen Sie mutig neue Schritte, probieren Sie etwas aus und sagen Sie sich: Ja, ich kann das, weil Gott es kann. weil er an meiner Seite ist und mir seine Kraft schenkt.

In diesem Sinne grüßt Sie und Euch herzlich

Aufé Dann, Pu

Übrigens: Da ich weiterhin im Pfarrhaus wohne, bin ich auch zu erreichen, und wer mag, kann gerne mal auf einen Kaffee vorbei kommen.

Unsere Veranstaltungen

März 2009

- Sa/So, 7./8.3. Konfirmandenwochenende
- Di, 10.03. 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
- Sa, 14.03. 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- So, 15.03. 16.30 Uhr Konfirmandenkaffee in Blender
- Di, 17.03. 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
- Di, 24.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe Oiste
- Do, 26.03. 19.30 Uhr Besuchsdienstkreis in Blender
- 25.03.-1.04. Kleidersammlung für Bethel

April 2009

- Di, 14.04. 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
- Sa, 18.04. 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- So, 19.04. 9.00 Uhr Konfirmandenfrühstück in Blender
- Di, 21.04. 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
- Sa, 25.04. 10.00 Uhr Konfirmandentag in Blender
- Di, 28.04. 15.00 Uhr Frauenhilfe Oiste

Mai 2009

- Sa, 09.03. 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- Di, 12.05. 15.00 Uhr Gemeinsamer Frauenkreis in Blender
- Mi, 13..05. 19.30 Uhr öffentliche Kirchvorstandssitzung
- Mi 20. So, 24.5.
 - Ev. Kirchentag in Bremen

Konzerte

- So, 08.03. 14.30 Uhr "Blender macht Musik", Kirche Blender, siehe S. 7
- So, 22.03. 17.00 Uhr Passionskonzert Kirche Riede
- Fr, 10.04. 20.05 Uhr Johannespassion von Joh. Seb. Bach, Kirche Lunsen
- So, 19.04. 17.00 Uhr Werke von Mozart und Schubert, Kirche Lunsen
- Sa, 23.05. 12.00 Uhr Kirche Intschede f
 ür "Brot f
 ür die Welt", S. 9

"Kennen Sie Dietrich Bonhoeffer?"

So wurden wir von Frau Hiltrud Stampa-Wrigge am Sonntagabend, 25.1.2009 in der Intscheder St. Michaelis-Kirche gefragt.

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde 1906 in Breslau geboren und am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg von den Nationalsozialisten umgebracht. Seinen kurzen, aber intensiven Lebensweg hat Frau Stampa-Wrigge - an der Orgel begleitet von Michaela Vogler, Organistin in Westen - sehr einfühlsam aufge-

Zum Schluß sangen wir alle "Von guten Mächten wunderbar geborgen". Das Lied, welches Bonhoeffer zur Jahreswende 1944/1945 seiner Familie schrieb.

Wir danken für diese besinnliche Stunde!

> Für den Kirchenvorstand Intschede Marion Graf



2008 im Rückblick

Auch am Beginn dieses Jahres blicken wir zurück auf die Veranstaltungen, Gottesdienste aller Art. Kirchenein- und austritte und auf die Finanzen unseren Kirchengemeinden. Die Tabellen geben Ihnen einen Überblick über das, was 2008 war, im Vergleich dazu die Zahlen der Vorjahre. Das sind nur nackte Zahlen, die natürlich nichts von dem Leben der Kirchengemeinden wiedergeben können. Sie vermitteln nur einen kleinen Eindruck über die Entwicklung in den letzten Jahren.

Hinter diesen Zahlen stecken immer viele Menschen, die das Leben der Gemeinde erst ausmachen: Sei es durch ihr Kommen, ihre ehren- oder nebenamtliche Mitarbeit oder durch so manchen gespendeten Euro. Dafür sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste ganz herzlich DANKE.

Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt, sowie freiwilliges Kirchgeld, Kollekten und Spenden gegeben und sich an unserer Stiftung beteiligt haben. Die große Vielfalt kirchlicher Arbeit könnte ohne die verlässliche finanzielle Hilfe vieler nicht geleistet werden.

Danke an alle, die das Leben Kirchengemeinde auf vielfältige Weise mitgestalten.

> Für die Kirchenvorstände Karsten Damm-Wagenitz

Amtshandlungen, Gottesdienstteilnahme und Gemeindeglieder

Gemeinde Blender		r	Intschede			Oiste			gesamt		
2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
17	6	10	4	- 6	1	5	5	3	26	17	14
22	19	27	7	6	- 6	0	7	0	29	32	33
1	1	6	0	1	0	0	1	0	1	3	6
17	19	10	5	6	7	-1	4	2	23	29	19
4	1	1	0	0	0	0	1	0	4	2	- 1
5	7	3	1	1	3.	- 1	0	0	7	8	6
82	82	97	43	52	49	31	31	30	8	-	-
48	55	42	27	20	33	20	24	30	-	-	-
1593	1567	1528	437	441	431	113	118	117	2143	2126	2076
	2006 17 22 1 17 4 5 82	2006 2007 17 6 22 19 1 1 17 19 4 1 5 7 82 82 48 55	2006 2007 2008 17 6 10 22 19 27 1 1 6 17 19 10 4 1 1 5 7 3 82 82 97 48 55 42	2006 2007 2008 2006 17 6 10 4 22 19 27 7 1 1 6 0 17 19 10 5 4 1 1 0 5 7 3 1 82 82 97 43 48 55 42 27	2006 2007 2008 2006 2007 17 6 10 4 6 22 19 27 7 6 1 1 6 0 1 17 19 10 5 6 4 1 1 0 0 5 7 3 1 1 82 82 97 43 52 48 55 42 27 20	2006 2007 2008 2006 2007 2008 17 6 10 4 6 1 22 19 27 7 6 6 1 1 6 0 1 0 17 19 10 5 6 7 4 1 1 0 0 0 5 7 3 1 1 3 82 82 97 43 52 49 48 55 42 27 20 33	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 17 6 10 4 6 1 5 22 19 27 7 6 6 0 1 1 6 0 1 0 0 17 19 10 5 6 7 1 4 1 1 0 0 0 0 5 7 3 1 1 3 1 82 82 97 43 52 49 31 48 55 42 27 20 33 20	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 17 6 10 4 6 1 5 5 22 19 27 7 6 6 0 7 1 1 6 0 1 0 0 1 17 19 10 5 6 7 1 4 4 1 1 0 0 0 0 1 5 7 3 1 1 3 1 0 82 82 97 43 52 49 31 31 48 55 42 27 20 33 20 24	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 17 6 10 4 6 1 5 5 3 22 19 27 7 6 6 0 7 0 1 1 6 0 1 0 0 1 0 17 19 10 5 6 7 1 4 2 4 1 1 0 0 0 0 1 0 5 7 3 1 1 3 1 0 0 82 82 97 43 52 49 31 31 30 48 55 42 27 20 33 20 24 30	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 17 6 10 4 6 1 5 5 3 26 22 19 27 7 6 6 0 7 0 29 1 1 6 0 1 0 1 0 1 17 19 10 5 6 7 1 4 2 23 4 1 1 0 0 0 1 0 4 5 7 3 1 1 3 1 0 0 7 82 82 97 43 52 49 31 31 30 - 48 55 42 27 20 33 20 2	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 17 6 10 4 6 1 5 5 3 26 17 22 19 27 7 6 6 0 7 0 29 32 1 1 6 0 1 0 1 0 1 3 17 19 10 5 6 7 1 4 2 23 29 4 1 1 0 0 0 1 0 4 2 5 7 3 1 1 3 1 0 0 7 8 82 82 97 43 52 49 31 31 30 - -

Freiwilliger Kirchenbeitrag und Kollekten (in Euro):

Blender		Intschede			Oiste			gesamt			
2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
2658	2521	3777	4776	1150	2610	2630	1764	2019	10091	5435	8406
3055	3271	2676	1561	2152	1889	1113	985	1008	5729	6408	5573
1392	1237	893	506	522	469	372	527	433	2270	2286	1790
1286	899	876	606	906	464	101	338	49	1993	2143	1389
1304	964	1640	449	509	689	279	365	525	2032	1838	2854
-	10737	5382	-	4859	2725	-	3601	1572	-	19197	9675
9722	19629	15094	7898	10098	8745	4495	7580	5550	22115	37307	29389
	2006 2658 3055 1392 1286 1304	2006 2007 2658 2521 3055 3271 1392 1237 1286 899 1304 964 — 10737	2006 2007 2008 2658 2521 3777 3055 3271 2676 1392 1237 893 1286 899 876 1304 964 1640 — 10737 5382	2006 2007 2008 2006 2658 2521 3777 4776 3055 3271 2676 1561 1392 1237 893 506 1286 899 876 606 1304 964 1640 449 — 10737 5382 —	2006 2007 2008 2006 2007 2658 2521 3777 4776 1150 3055 3271 2676 1561 2152 1392 1237 893 506 522 1286 899 876 606 906 1304 964 1640 449 509 — 10737 5382 — 4859	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2658 2521 3777 4776 1150 2610 3055 3271 2676 1561 2152 1889 1392 1237 893 506 522 469 1286 899 876 606 906 464 1304 964 1640 449 509 689 — 10737 5382 — 4859 2725	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2658 2521 3777 4776 1150 2610 2630 3055 3271 2676 1561 2152 1889 1113 1392 1237 893 506 522 469 372 1286 899 876 606 906 464 101 1304 964 1640 449 509 689 279 — 10737 5382 — 4859 2725 —	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2658 2521 3777 4776 1150 2610 2630 1764 3055 3271 2676 1561 2152 1889 1113 985 1392 1237 893 506 522 469 372 527 1286 899 876 606 906 464 101 338 1304 964 1640 449 509 689 279 365 — 10737 5382 — 4859 2725 — 3601	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2658 2521 3777 4776 1150 2610 2630 1764 2019 3055 3271 2676 1561 2152 1889 1113 985 1008 1392 1237 893 506 522 469 372 527 433 1286 899 876 606 906 464 101 338 49 1304 964 1640 449 509 689 279 365 525 — 10737 5382 — 4859 2725 — 3601 1572	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2658 2521 3777 4776 1150 2610 2630 1764 2019 10091 3055 3271 2676 1561 2152 1889 1113 985 1008 5729 1392 1237 893 506 522 469 372 527 433 2270 1286 899 876 606 906 464 101 338 49 1993 1304 964 1640 449 509 689 279 365 525 2032 — 10737 5382 — 4859 2725 — 3601 1572 —	2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2008 2006 2007 2658 2521 3777 4776 1150 2610 2630 1764 2019 10091 5435 3055 3271 2676 1561 2152 1889 1113 985 1008 5729 6408 1392 1237 893 506 522 469 372 527 433 2270 2286 1286 899 876 606 906 464 101 338 49 1993 2143 1304 964 1640 449 509 689 279 365 525 2032 1838 — 10737 5382 — 4859 2725 — 3601 1572 — 19197 </td



Weihnachten 2008 in Intschede

Am Heiligen Abend führten 30 Kinder im Alter von 4 - 13 Jahren aus Intschede und Reer die "Herbergssuche der Heiligen Familie" auf. Unter der Leitung von Christine Henke, Tanja Holle und Iris Wigger, sowie einigen Müttern, entstand ein anschauliches und sehr schönes Krippenspiel, in dem alle engagiert und diszipliniert mitspielten.

Hinzu kamen alte und neue Weihnachtslieder, die von Sabine Dunker-Wendt und Matthias Wrigge auf dem Saxophon und Hannah Wrigge, Harfe, begleitet wurden und die alle in der gut besuchten St. Michaelis Kirche in Intschede mitsangen. Zum Schluss gab es viel Applaus und strahlende Gesichter bei Klein und Groß. Es danket der Kirchenvorstand.

Marion Graf

Adventskonzert in Blender

Aus einer spontanen Idee wurde ein erfolgreiches Konzert. Der Gemischte Chor Dörverden "Cantamus" und die Harmonika-Freunde Grasberg trafen sich auf Initiative von Arthur Lang, der Jonny Meyer und Paul Baalk für seine Idee begeistern konnte, am 2. Dezember in der Blender Kirche zu einem Adventskonzert.

Cantamus Dörverden unter der Leitung von Arthur Lang stimmten die Gäste mit "Licht der Welt" auf einen kurzweiliNachwuchstalenten aus Blender unterstützt. Anna, Anna-Lena und Frauke gaben ihr Bestes. Jonny Meyer kam mit seinen Sprechgesängen und "der kleine Trommeljunge" sehr gut an. Besinnliche Einlagen mit Vorträgen zur Weihnacht, gesprochen von Wolfgang Thies, beeindruckte das Publikum sehr...

"Ave Glöcklein", "Is Wiehnacht" und das "Ave Maria, dargeboten von einzelnen Damen aus beiden Gruppen lösten große Begeisterung aus.



gen Abend ein. Der Kanon Dona nobis pacem, vorgetragen von beiden Gruppen klappte hervorragend.

Bei seiner Begrüßung zeigte sich Pastor Damm-Wagenitz sichtlich erfreut über die zahlreichen Besucher.

Gesang und Orchester waren ein Ohrenschmaus für die Zuhörer. Weihnachtslieder und Gesangsstücke wechselten einander ab. Die Harmonika-Freunde Grasberg unter Leitung von Ulla Livings-Schwedler wurden von drei Mit "White Christmas" aller Akteure fand das Konzert seinen Abschluss. Langanhaltender Beifall belohnte sie für ihr Programm, mit dem sie den Geschmack der Gäste getroffen hatten.

Der Eintritt war frei, über eine Spende freuten sich die Kirchengemeinde und beide Gruppen.

Ein Konzert dieser Art in der Vorweihnachtszeit 2009 wäre sehr wünschenswert.

Helga Röpke



Neue Chorleiterin

Unser bisheriger Chorleiter, Thomas Streit, hat uns Ende 2008 verlassen und wurde im Gottesdienst am Weihnachtsfeiertag verabschiedet.

Wir freuen uns, dass Marietta Bohlmann die Leitung des Kirchenehores zum 1.1. 2009 übernommen hat und wünschen Ihr Gottes Segen für Ihren Dienst in unseren Gemeinden.

Die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste

Am Sonntag, dem 10. Mai 2009 um 10.00 Uhr werden in Blender konfirmiert:

Marie-Caroline Adam, Meierkamp 21, Blender Milena Bosche, Varster Dorfstr. 9, Varste Daniel Dörr, Alte Dorfstr. 6, Blender Justine Dunbar, Holtumer Hauptstr. 11B, Holtum-Marsch Sebastian Eickhoff, Lindenweg 6, Blender Luca Friedrich, Up de Zaasterwisch 13, Varste Christine Gefeke, Mühlenberg 16, Blender Meike Hattermann, Laake 12, Blender Alexander Holste, Lindenweg 21, Blender Jule Jepsen, Seestedt 14, Blender Rahel Küffner, Lindenweg 2, Blender Luca Lask, Meierkamp 19, Blender Yannick Lehmann, Hoher Weg 3, Blender Daniel Litau, Meierkamp 33, Blender Lena Manschke, Im Felde 4, Einste Wencke Meyer Adolfshausen 6, Blender Fabienne Radeke, Up de Zaasterwisch 8, Varste Luca Schlichtholz, Am Kirchhof 3, Blender Saskia Timpner, Holtumer Hauptstr. 10, Holtum-Marsch Jan-Hendrik Wolters, Westpreußenstr. 9, Blender

Am Sonntag, dem 17. Mai 2009 um 10.00 Uhr werden in Intschede konfirmiert:

Florian Friedrich, Eschweg 9, Intschede Christian Holsten, Intscheder Dorfstr. 1, Intschede Lajos Meisloh, Rumbarg 21, Intschede Sophie Pekrun, An der Aue 4, Intschede Simon Roesler, Ritzenberger Weg 17, Ritzenbergen Nico Rohlfs, Am Sportplatz 34, Intschede Hauke Schmidt, Zur Weser 9, Intschede

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste einen schönen Konfirmationstag und Gottes Segen auf allen weiteren Wegen.

Wir hoffen, dass die Kirchengemeinde Euch zur Heimat werden kann, in der Ihr Euch wohl fühlt, in der aber auch Anregungen und Kritik ihren Platz haben.

Ihr seid herzlich eingeladen, das Gemeindeleben aktiv mit zu gestalten.

»Viele sind wir, doch eins in Christus«

So lautet das diesjährige Motto vom Weltgebetstag am 6. März.

Das besondere am Weltgebetstag ist, dass an jedem ersten Freitag im März rund um die Welt christliche Gemeinden egal welcher Konfession einen Gottesdienst mit den selben Texten feiern.

»Viele sind wir, doch eins in Christus« - unser Glaube verbindet uns mit Menschen über die ganze Welt. Deutlich wird das in dem Symbol des Weltgebetstages: ein Kreuz, das mit einem Kreis umgeben

Jedes Jahr wird die Ordnung von Frauen aus einem anderen Land erarbeitet - in diesem Jahr kommen die Texte aus Papua-Neuguinea. Auch das Titelbild stammt von einer einheimischen Künstlerin.

Sic hat einige der wichtigsten Symbole Papua-Neuguineas aufgenommen: die Kina-Muschel ist begehrtes Tauschund Zahlungsmittel auch heute noch - der Paradiesvogel als Wappentier steht für die Einheit der Nation und die Schönheit des Landes. Das Titelbild lässt etwas von der Fremdartigkeit des Landes erahnen.

"Viele sind wir, doch eins in Christus". In dieser Ordnung berichten die Frauen von ihrem Land, von ihrem Leben,

Kommen Sie zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 6. März um 19.00 Uhr in der Kirche Intschede!

Im Anschluss an den Gottesdienst findet noch ein gemütliches Beisammensein mit einem Buffette statt teils mit Speisen aus Papua-Neuguinea.

ihrem Glauben und auch von Schwierigkeiten. Im Gebet sind die einzelnen Gemeinden rund um die Welt nun verbunden mit den Menschen dieses einen Landes.

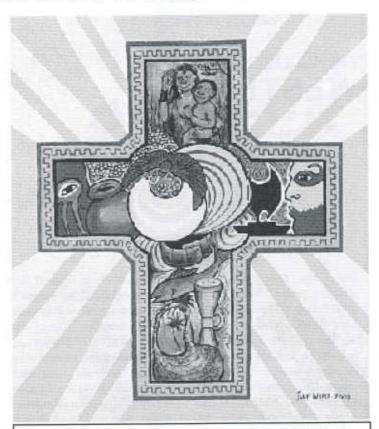
Ich finde diesen Gedanken iedes Jahr wieder faszinierend. Zum einen finde ich es immer wieder bereichernd. von einem anderen, meist sehr fern liegenden Land zu hören - und den dortigen Menschen meine Stimme zu leihen

Zum anderen finde ich den Gedanken faszinierend, dass Menschen, die sich gar nicht kennen und auch nie kennen lernen werden, weil die Entfernungen viel zu weit sind, doch im Gebet miteinander verbunden sind.

Wo man miteinander und füreinander betet, da kann es keinen Krieg geben - hoffentlich! Egal wie verschieden wir sind - wir sind doch eins in Christus durch unseren Glauben - dieses Wort aus dem Römerbrief gewinnt gerade in heutiger Zeit wieder große Bedeutung: bei aller Verschiedenheit in der Lebensweise, in der Gedankenvorstellung und dann auch im Glauben gilt es für ein gelingendes menschliches Miteinander eben die Einheit zu suchen gerade in der Verschiedenheit. Dies ist auch ein Anliegen der Frauen aus Papua-Neuguinea, die in diesem Jahr den Weltgebetstag ausgearbeitet haben. Einigkeit statt Zerrissenheit in einem Land, das 600 Inseln umfasst und in dem über 800 Sprachen gesprochen werden - Frieden als Versöhnung - und Liebe als Qualität des Zusammenlebens sind den Frauen wichtige Themen. Und so wollen sie mit der ganzen Welt beten, dass der Geist der Einheit, des Friedens und der Liebe zwischen den Menschen gestärkt wird. "Viele sind wir - doch eins in

Christus"

Pastorin Cathrin Schlev Thedinghausen



"Blender macht Musik" - 8. März, 14.30 Uhr Schon im vorletztem Jahr entstand die Idee eines gemeinsamen

Auftritts aller musikalischen Gruppen aus Blender. Neun Gruppen waren von der Idee begeistert und es begannen die Vorbereitungen zu einem gemeinsamen Konzert

Es findet am 8.3, um 15.00 Uhr in der Kirche zu Blender statt. Ab 14.30 Uhr wird der Spielmannszug vor der Kirche die Besucher auf den musikalischen Nachmittag einstimmen. Es folgen dann die Varster Hobbykapelle, der Kirchenchor Blender, der gem. Chor Polyhymnia, der Posaunenchor Blender/Lunsen, die Handharmonikagruppe Blender, die private Musikschule Birgit Petzmeyer aus Intschede, die Kinderkulturinitiative Blender, und die Gitarrengruppe Saitenklang.

Die Pausen sollen Gelegenheit bieten, bei Kaffee und Gebäck zu klönen und sich über die einzelnen Gruppen zu informieren. Wir planen ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm, so dass für jeden etwas dabei ist, und jeder einen schönen Nachmittag verlebt. Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht und kommen zu gleichen Teilen dem Kindergarten, der Grundschule und der Kirchenstiftung zu Gute. Also bis zum 8. März!

Petra Holsten





Kennzeichen der Region

Ein Logo soll Verbindung schaffen, soll Verbundenheit ausdrücken und will mit einem Blick wieder erkannt werden und Identität herstellen. Ob uns das alles gelungen ist, wir werden sehen und es Ihrem Urteil überlassen. Ein gemeinsamer Anlauf ist zumindest auf den Weg gebracht und wird von nun an als Erkennungszeichen für die Stiftung "Aus Liebe zum Ort" aller sechs Kirchengemeinden und auch für die Kirchengemeinden selbst (z.B. auf dem Briefpapier) Verwendung fin-

Was soll dieses Logo nun im einzelnen aussagen?

- Evangelisch das sind wir nun mal - in erster Linie. Und damit wird unser uns verbindendes Bekenntnis ausgesprochen. Wir wollen keinen Zweifel aufkommen lassen, wer wir sind. Und deshalb sind eben auch alle Namen der Kirchengemeinden aufgeführt, ohne damit auch schon eine Rangfolge mitzugeben. Lediglich die Länge der einzelnen Ortsnamen war aus ästhetischen Gründen für die Abstufung ausschlaggebend. Wo sind wir zu finden? Nun eine geographische Standortbestimmung soll es benennen: im Westen der Weser! Die Weser soll als Abgrenzung und Begrenzung dienen – außerdem stellt sie noch einen Farbtupfer, denn im Idealfall ist sie ja blau – auf dem Briefpapier kommt das auch zum Tragen, hier natürlich nicht.

- Und das neue Logo liefert auch noch eine theologische Begründung. Zusammengehalten werden wir alle durch das Kreuz, das im Mittelpunkt steht. Das Kreuz erst schafft die Verbindung aller Kirchengemeinden, ist Bedingung und Voraussetzung unseres Tuns. Im Blick darauf ist alle unsere Verschiedenheit nicht länger Trennung, sondern auch Ausdruck der Vielfältigkeit. Und alle unsere Vorläufigkeit wird durch das Kreuz erst erträglich. Wir können nun nicht mehr voreinander weglaufen oder wegsehen. Das Kreuz bindet uns. So soll uns dieses Logo eine Identität schaffen - wir gehören zusammen.

> Pastor Hanns-Michael Stark, Lunsen

Stiftungsausstellung

Als die Kirchengemeinden "Im Westen der Weser" vor zwei Jahren mit ihrer Stiftungsinitiative begannen, galt es vor allem viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Denn viele fragten: Was ist überhaupt eine Stiftung? Wie funktioniert sie? Und ist der Stiftungsgedanke mit unserem evangelischen Glauben überhaupt vereinbar?

Inzwischen konnten wir nach nur einem knappen Jahr der Vorbereitung unsere Kirchenstiftung "Aus Liebe zum Ort" am 1.12. 2007 gründen.

Obwohl sich in allen Orten unserer Region Männer und Frauen mit Weitsicht und Herz gefunden haben, denen die Stiftungsidee gefiel und die sich für unsere Kirchenstiftung engagiert haben, wurde doch deutlich, dass der Stiftungsgedanke für viele noch immer sehr neu und auch fremd ist. Deshalb freuen wir uns, in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Thedinghausen die Stiftungsausstellung "Stiften - typisch evangelisch" präsentieren zu können. Die Ausstellung wird vom 13. bis 26. März in den Räumen der Kreissparkasse

zu sehen sein. Sie zeigt, wie sehr Stiftungen im evangelischen Glauben verankert sind und wie viele evangelische Stiftungen seit Jahrhunderten Gutes bewirken. Die Ausstellung informiert über einzelne Stiftergestalten der Vergangenheit ebenso wie über neuere Stiftungen, die durch gemeinsame Spenden vieler ent-

Thedinghausen

standen sind. Dabei wird deutlich, dass Stiften weniger mit Reichtum zu tun hat als viel mehr mit der Fähigkeit und dem Vermögen, etwas vom Eigenen für andere einzusetzen.

Auch unsere eigene Kirchenstiftung "Aus Liebe zum Ort" wird in der Ausstellung vorgestellt und präsentiert werden.

Vortragsreihe zur Stiftungsausstellung

Im Rahmen der Stiftungsausstellung werden Vortragsund Gesprächsabende angeboten (Eintritt frei).

"Patientenvergügung Juristische und praktische Aspekte"

Dr. Daniel Combé, Mittwoch, 18. März, 20 Uhr Gemeindehaus Riede



"Erben und Vererben Das Wesentliche bedenken" Dr. B. Gätjen (Rechtsanwalt) Montag, 16.3., 20 Uhr Gemeindehaus Lunsen



Viel Besuch - zu wenig Betten ? Fragen Sie uns!

Telefon: 04233-327



Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer * wunschfrühstück wiesenblick

www.hartmann-intschede.de Blender-Intschede, Vor der Laake 6 Jetzt schon vormerken: Lasst uns ein Fest feiern!

Am Sonntag, 21. Juni 2009

laden die Kirchenvorstände der BIO-Gemeinden ein:

Fest der Begegnung

Es beginnt um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche zu Blender. Anschließend soll es ein buntes Programm im Kirchgarten geben. Wir brauchen viele, die Ideen beisteuern und tatkräftig anpacken. Wer mitmachen möchte, wende sich bitte an das Pfarramt (Tel.: 411) oder ein Kirchenvorstandsmitalied.

Neues aus der Stiftung

Das Kapital unserer Stiftungsfonds hat bald die 30.000 € Marke erreicht:

Blender: Intschede: Oiste: 16.319,91 € 7605.05 € 5.173,73 €

gesamt:

29.089,69 €

Danke an alle Zustifter und Spender - bitte unterstützen Sie uns weiter! Wir sind überzeugt, dass es noch viele gibt, die Ihrer Kirchengemeinde verbunden sind, aber aus welchen Gründen auch immer noch nichts gegeben haben. Wir freuen uns über jede Zuwendung, die ja wirklich unserer Gemeindearbeit zu Gute kommt und sie langfristig sichert. KD-W

Eine Orgel für die Stiftung

Manchmal kommt es, wie man es gerade braucht. Gerade waren wir auf der Suche nach einer kleine Orgel für die Oister Kirche, da die große wegen der Baumaßnahme ja gut verpackt worden ist. Da bekam Kirchenvorsteher Henning Schrader eine Orgel geschenkt. Er hat sie nicht für sich behalten, sondern dem Stifungsfonds Oiste vermacht. Der wiederum stellt sie jetzt der Kirche zur Verfügung. Danke! K D-W



Endlich Baubeginn in Oiste

Nach jahrelanger Planung geht es nun endlich los mit der Sanierung des Oister Kirchturms. Vor 6 Jahren waren die Schäden entdeckt worden, seitdem haben wir uns bemüht, die nötigen Gelder zusammen zu bekommen. Den Größten Teil der 385.000 € trägt die Landeskirche. Daneben haben die Gemeindeglieder eine stattliche Summe gespendet und es gibt verschiedenste andere Geldgeber, die das Projekt möglich gemacht haben, wie z. B. die Stiftung der Kreissparkasse

Nun steht schon das Gerüst und in den nächsten Wochen wird zunächst der marode Turmhelm abgenommen und am Boden Restauriert.

Gleichzeitig kommt das alte, morsche Holz aus dem Turm



herraus und wird durch eine neue Konstruktion ersetzt. Ein neuer Glockenstuhl wird eingebaut und schließlich kommt der Turmhelm wieder oben drauf. Im Juli soll alles fertig werden.

KD-W

"Auf dem Michaelisweg – Radfahren für Brot für die Welt"

Manuel Gera, Kirchenmusikdirektor (KMD) an der Hamburger Hauptkirche St. Michaelis, fährt eine Benefizradtour durch Norddeutschland.

Zum 50. Geburtstag von "Brot für die Welt" hat sich KMD Manuel Gera etwas ganz besonderes ausgedacht. Im Hamburger Michel kann wegen Renovierungsarbeiten bis Oktober 2009 nur in der Krypta Orgel gespielt werden. Daraus entwickelte sich die

Idee, vom 17.5. bis 23.5.2009
eine Konzert-Tour mit Fahrrädern auf dem "Michaelisweg", von Michaeliskirche zu
Michaeliskirche durch Norddeutschland, zu organisieren.
Manuel Gera und seine Frau
Anne-Katrin werden mit insgesamt 17 Musikern als
"Ensemble Velocanto" von
Hamburg aus über Lüneburg,
Bienenbüttel, Gerdau, Wolfsburg, Braunschweig, Hildesheim, Ronnenberg und Hannover-Ricklingen, Heemsen

und Intschede nach Bremen eine Woche lang unterwegs sein und etwa 450 Kilometer fahren. Ziel der Tour ist der Ev. Kirchentag in Bremen. Überall wird zu Spenden für



"Brot für die Welt" aufgerufen. Jeden Abend gibt das Ensemble Velocanto, z.T. gemeinsam mit musikalischen Gruppen vor Ort ein Konzert, dessen Erlös ebenfalls "Brot für die Welt" zugute kommt. Die musikalischen Darbietungen umfassen Werke für Trompete, Orgel und Chor von Henry Purcell, Felix Mendelssohn und Johann Sebastian Bach. Im Zentrum des Programms steht die von Ma-

nuel Gera extra für die Tour komponierte Kantate zum Brot-für-die-Welt-Motto "Den Armen Gerechtigkeit". Auch unsere Kirche liegt auf

diesem Michaelisweg. Das Ensemble Velocanto wird mit seinen Fahr-

rädern in unserer

St. Michaeliskirche in Intschede am Samstag, dem 23.5. um 12.00 Uhr

mit Ausschnitten aus ihrem Programm zu Gast sein.

Danach geht es zum Ziel der Tour: Die Brot für die Welt-

Bühne des Kirchentages in der Bremer Innenstadt. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, das Ensemble Velocanto radelnd zu begleiten. (Anmeldungen bei KMD M. Gera 040-37678142)

Wir laden Sie sehr herzlich ein, das Konzert zu besuchen und sich für Brot für die Welt zu engagieren.

Weitere Infos zur Tour: www.lcentaktion.de

Manuel Gera, Hamburg

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da!



27321 Thedinghausen Braunschweiger Str. 10 Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Zum Kirchenjahr: Der machtlose Tod

? Sagen Sie mal, Tod, auch Sie werden noch dran glauben müssen! Daran, dass das Leben siegt! Kennen Sie nicht die Kampfansage des Apos tels Paulus?

! Ist das dieser überaus eifrige Missionar, der die Mittelmeerwelt mit dem absonderlichen Glauben an die Auferstehung und ein vermeintlich ewiges Leben missioniert hat?

? Genau der. Er kündigte Ihren Untergang an: "Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der TOD", schrieb er an die Gemeinde von Korinth.

! Tragischer Mann, dieser Paulus. Ich holte ihn zu mir, als er in Rom nach einem kräftigen Schwerthieb dem Leben Servus sagte. Das ist fast 2000 Jahre her. Und noch immer regiere ich die Welt.

? Das Beispiel des Jesus von Nazareth müsste Ihnen doch zu denken geben!

! Ach, wissen Sie: Jede Regel wird durch Ausnahmen bestätigt. Ja, dieser beseelte Wanderprediger war eine harte Nuss, ich konnte ihn nicht im Grab halten. Er suchte mich sogar drei Tage lang in meinem Reich heim.

? "Hinabgestiegen in das Reich des Todes". Das ist allgemein bekannt und gehört zu unserem Glaubensbekenntnis. Nicht bekannt hingegen ist, was Sie beide dort eigentlich miteinander besprochen haben. Was hat er gesagt?

! Er hat sich vorgenommen, den Menschen die Angst vor mir zu nehmen. Bislang haben mich die Menschen mit entsetztem Blick angeschaut. Diese Momente waren das Fundament meiner Macht. Doch immer öfter bekommen sie einen seligen Gesichtsausdruck. Weil irgendein Pfarrer ihnen ins Ohr getrichtert hat, es gebe ein ewiges Leben! Wäre nur dieser Jesus nicht gewesen. Mein Leben hätte so schön bleiben können.

? Seien Sie getrost: Auch Sie werden eines Tages dran glauben!

Kirchentag 2009 in Bremen: Wir sind natürlich dabei

Der 32. Deutsche evangelische Kirchentag findet vom 20. bis 24. Mai 2009 in Bremen statt - also ganz in unserer Nähe.

Die Kirchengemeinden der Region beteiligen sich mit einem Stand beim "Abend der Begegnung" (am 20.5.). Dafür haben sich schon einige zum Mitmachen angemeldet. Wer noch helfen will, kann sich im Pfarramt unter 411 melden.

Auch alle anderen sollten sich den Kirchentag nicht entgehen lassen. Bibelarbeiten und Gottesdienste, Diskussionen und Vorträge zu allen gesellschaftlichen und religiösen Themen, Tanz, Musik, Kabarett sind nur einige Elemente des Kirchentags.

Der "Markt der Möglichkeiten" zeigt, was in der Kirche und bei christlichen Gruppen alles los ist.

Natürlich gibt es auch ein eigenes Zentrum für Jugendliche.

Viele Veranstaltungen sind frei zugänglich und unter www.kirchentag.de kann man sich über die Angebote informieren.

Natürlich kann jeder sich einfach in die Bahn setzen und zum Kirchentag fahren. Die Dauerkarte mit Programmheft und Nahverkehrskarte kann man direkt beim Kirchentag bestellt (89 €), für Jugendliche (bis 25 Jahre) gibt es ermäßigte Karten für 35 € im Pfarramt. Tageskarten zu 28 € (ermäßigt 17 €) kann man direkt am Eingang zu den Veranstaltungen kaufen.

Als Region bieten wir aber auch eine gemeinsame Fahrt am Donnerstag, 21.5. an. Nach dem kurzen Himmelfahrtsgottesdienst um 8.00 Uhr in der Rieder Kirche geht es um 8.30 Uhr weiter nach Bremen. Dort kann jeder für sich den Kirchentag erleben und erkunden. Preis: 5.- € (nur Fahrt) bzw. 33,- € (Fahrt + Tageskarte). Rückkehr gegen 19.00 Uhr, Anmeldung im Pfarramt: 04233/411

Also, Menschen, wo seid ihr, die ihr die Chance nutzen wollt, den Kirchentag vor der Haustür zu erleben? KD-W

Neue Friedhofsgebühren in Oiste

Im Rahmen der aktuellen Stellenplanung wurde deutlich, dass die Friedhofspflege wesentlich mehr Zeit in Anspruch nimmt, als bisher veranschlagt war. Daher hat der Kirchenvorstand Oiste beschlossen, die Arbeitszeit von 1,5 Stunden im Monat auf 2 Stunden pro Woche zu erhöhen. Da der Friedhof sich ausschließlich durch die Gebühren tragen muss, wurde dadurch eine Anhebung der Friedhofsunterhaltungsgebühren notwendig. Sie betragen an 1.1.2009 nun 6,- € je Jahr und Grabstelle.

Der Kirchenvorstand Oiste

Nachruf

Am 27. Januar starb Hans-Dieter Oelmeyer, aus Intschede ganz plötzlich im Alter von 71 Jahren. Herr Oelmeyer brachte seit 2003 den Gemeinde-Spiegel in Intschede in die Haushalte. Wir danken ihm für seine Arbeit für unsere Kirchengemeinde. Wir vertrauen darauf, dass er jetzt bei Gottes geborgen ist und wünschen den Angehörigen Trost und Kraft.







Gottesdienste in unserer Region

		ärz 2009				
	10.00	Oiste - mit Kirchenchor				
01.03.2009	10.00	Lunsen				
Invokavit	18.00	Riede				
	10.00	Thedinghausen -				
	10.00	Vorstellungsgottesdienst Intschede				
06.03. 2009	19.00	Riede – mit Blue Notes				
Weltgebetstag	The Street Street	Intschede				
	10.00	Lunsen				
08.03.2009 Reminiszere	10.00	Riede				
Remmiszere	10.00	Thedinghausen - Vorstellungsgottesdienst				
	09.00	Emtinghausen				
	18.00	Blender – Vorstellungsgottes– dienst mit Band Convoice				
15.03.2009	10.00	Lunsen				
Okuli	10.00	Riede				
	18.00	Thedinghausen				
	10.00	Oiste - Taufsonntag				
22.03.2009	10.00	Lunsen				
Lätarc	17.00	Riede - Passionskonzert				
	10.00	Thedinghausen				
	10.30	Intschede - Taufsonntag				
29.03.2009	10.00	Lunsen				
Judika	10.00	Riede				
	10.00	Thedinghausen				
	Δ	pril 2009				
	10.00	Blender				
05.04.2009	10.00	Lunsen				
Palmsonntag	18.00	Riede				
175	10.00	Thedinghausen				
Noch konzentrier durch die Karwoch Stationen der Pas einem Ort, sol Jeder Gotte	ter, als in e gehen: / sion mitzt l der Zusa sdienst ist sich verpf	durch die Karwoche den letzten Jahren, wollen wir den Weg Alle sind eingeladen, an 5 Tagen in Oiste ugehen. Durch die Zusammenlegung in mmenhang noch deutlicher werden. aber auch in sich abgeschlossen, lichtet fühlen, jeden Tag zu kommen.				
Mo, 06.04.2009	19.00	Oiste:				
Di, 07.04.2009	19.00	1 L TOTAL COLUMN				
Mi, 08.04.2009	19.00					
	19.00	Gemeinderaum Oiste				
Do, 09.04.2009	19.30					
Gründonnerstag	16.00	Riede - Tischabendmahl				
	19.30	Thedinghausen mit Abendmahl				
	15.00	2.272				
	10.00	Wulmstorf mit Abendmahl				
THE RESERVE OF THE PARTY NAMED IN	10.00	Riede mit Abendmahl				
Fr, 10.04.2009	10.00					
Fr, 10.04.2009 Karfreitag	10.00					

	6.00	Blender - Osternachtsfeier,				
+		anschließend Osterfrühstück Oiste				
12.04.2009		Intschede				
Ostersonntag		Lunsen - Osternachtsfeier				
	10.00	Riede – mit Abendmahl und Taufen				
-		Emtinghausen				
-	10.00	Thedinghausen				
	10.00	Blender				
12.01.2000	10.00	Lunsen				
13.04.2009 Ostermontag	21105/2500	Riede - mit Osterspiel				
Ostermontag	10.00	Thedinghausen – für Groß & Klein				
	10.00	Blender - Taufsonntag				
10.01.0000	10.00	Lunsen				
19.04.2009 Weisser Sonntag	10.00	Riede				
Weisser Somitag	10.00	Thedinghausen - Konfirmation				
	10.00	Oiste				
26.04.2009	10.00	Lunsen - Konfirmation				
Miserikordias	10.00	THE MANAGES AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF T				
Domini	10.00	Thedinghausen				
gritting helfs.		Mai 2009 Intschede				
	10.30					
03,05,2009 Jubilate	10.00	Lunsen				
	15 (1) (2) (2)	Riede				
	10.00					
Sa, 09.05.2009	18.00	Blender – Konfirmandenabendmahl				
	10.00	Blender - Konfirmation				
10.05.2009	18.00	Lunsen				
Kantate	10.00	Riede - Konfirmation				
	10.00	Thedinghausen - für Groß & Klein				
	18.00	Intschede -				
Sa, 16.05.2009		Konfirmandenabendmahl				
17.05.2009	10,00	Intschede - Konfirmation				
Rogate	10.00					
Do, 21.05.2009	08.00	Riede				
Himmelfahrt 24.05.2009 Exaudi	10.00	Lunsen - Kirchentagsgottesdienst				
Litterior	09.00	Oiste				
	10.30	Blender				
31.05.2009 Pfingstsonntag	10.00	Lunsen				
	10.00	Riede - Open Air mit Taufen				
	9.00	Emtinghausen				
	10.00					
01.06.2009	10.00					
Pfingstmontag		unter freiem Himmel				
(wir bitten um re 22,03,09, 10.00 Uh	chtzeitige einem Got r Oiste; 29	en sind Taufen möglich und erwünscht Anmeldung, da die Zahl der Taufen in tesdienst begrenzt ist): 0.03.09, 10,30 Uhr Intschede				
22.03.09, 10.00 Uh 19.04.09, 10.00 Uh	einem Got r Oiste; 29 r Blender;	tesdienst begrenzt ist):				

11

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns Auf den Linteln 4, 27337 Blender Tel.: 0 42 33 / 41 1 Pfarramt Blender Fax: 0 42 33 / 94 20 63 Pastor Karsten Damm-Wagenitz kg.Blender@evlka.de Internet: www.kirche-verden.de Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es geme telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen bin ich selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit. Dienstzeiten von Elke Kleen / Birgit Stöver: Mo + Do. 8.00-11.00 Uhr Pfarrbüro Blender Tel.: 0 42 33 / 41 1 Tel.: 04233/411 Vorsitzender: Karsten Damm-Wagenitz Kirchenvorstand Tel.: 0 42 33 / 70 4 Blender: Gerhard Winter Stellvertretende Tel.: 0 42 33 / 18 51 Intschede: Jan-Hendrik Brand Vorsitzende: Tel.: 0 42 33 / 12 02 Oiste: Alfred Grieme Blender: Margret Claus (316), Annette Kammann (217940), Anna Lucks (1804), Küsterinnen Iris Meyer (8136), Tatjana Pohl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrun und Helmut Wiehr (1458); Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189), Hanna Ranke (1744) Oiste: Ingrid Dunker (1493) Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Friedhofswärter/in Tel.: 0 42 33 / 14 93 Oiste: Ingrid Dunker Tel.: 0 42 33/81 56 Blender: Elke Kleen Friedhofsverwaltung Tel.: 0 42 33/14 98 Oiste: Annette Wittenberg Konto: 100 32 563 KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Spendenkonto Konto: 125 22 439 KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Stiftungsfond

Stitungstonu	(Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zwei	ck an.)
Wi	r treffen uns im Gemeindel	naus
Krabbelgruppe	Montag, 10 - 11 Uhr; Kontakt: Silke Demmert	Tel.: 04233 / 21 74 00
Krabbelgruppe	Donnerstag, 9.30 - 11.30; Kontakt: A. Stoevesandt	Tel.: 04233/942731
Spielgruppe ab 2 J	Freitag, 10.30 - 11.30; Kontakt: Carolin Blume	Tel.: 04233/94 36 36
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltfager, Wandern usw. interessieren. Karsten Damm-Wagenitz	Tel.: 04233/411
Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 04204/6898234
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.do Tel.: 0 42 33 / 46 3
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Thomas Streit	Tel.: 0171 / 47 46 998
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 04258 / 355
	Hier finden Sie Hilfe	
Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarb.	Hinter der Mauer 32, 2. Etage, 27283 Verden Sprechst.: Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel.: 08 00 - 11 10 11 1 www.Chatseelsorge.de
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 - 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36

Das Letzte







Kinderseite

Ein wankelmütiger Monat

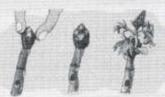


Über den Monat April sagt man auch: "April, April, er weiß nicht, was er will!" Mit dem 1. April beginnt ein besonders launischer Monat. Das Wetter scheint verrückt zu spielen. Einmal scheint die Sonne, plötzlich bedeckt sich der Himmel, und es regnet in Strömen. Als einer der ersten Sträucher wird die gelbe Forsythie blühen. Bei dieser Pflanze kommen die Blätter übrigens erst nach den Blüten heraus. Achte einmal darauf: Bei den meisten Pflanzen ist es genau umgekehrt.

* 7.5

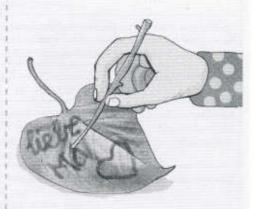
Wenn die Knospen springen

Schon im Winter bilden sich bei der Kastanie wie bei vielen anderen



Bäumen am Ende der Zweige Knospen. Allerdings ist von Januar bis März kaum etwas zu sehen. Die Zweige sind kahl. Doch ab April tut sich jede Menge. Schneide von verschiedenen Bäumen mit Knospen einen kleinen Zweig ab und stelle sie in ein Gefäß mit Wasser. Wenn die Zweige im Zimmer dann hell und warm stehen, kann man täglich eine Veränderung beobachten. Du kannst sehen, wie Leben in die Knospen kommt. Das Wasser füllt die ganz gefalteten Blätter und die unscheinbaren Knospen brechen auf. Langsam schälen sich Blätter und Blüten dann aus ihrer engen Behausung. Probiere es einmal aus. Du wirst staunen!

Muttertag



Der Muttertag ist ein etwas umstrittener Feiertag. Das liegt an seiner zwar recht kurzen aber wechselvollen Geschichte, Jedes Jahr am zweiten Maisonntag wird er jedenfalls gefeiert, der Muttertag. Es war im Jahr 1914, als man ihn erstmals offiziell in den USA beging. Die Amerikanerin Anna Jarvis schlug vor, einen Muttertag zu feiern. Eine einfache, aber trotzdem schöne Geschenkidee ist das Beschreiben von Blättern. Die Rückseite der herzförmigen Blätter des Fliederstrauches ist besonders empfindlich. Mit einem dünnen Stöckchen kann man es wunderbar beschriften, fast wie ein richtiges Blatt aus Papier. Probiere es einmal aus. Vielleicht schreibst du deiner Mutter ein kleines Briefchen zum Muttertag.

Nich seine falls

April, April!

Nicht nur der vierte Monat des Jahres "macht, was er will". An seinem ersten Tag dürfen zu Späßen aufgelegte Leute ebenfalls tun, was sie wollen. Sie können ihre ahnungslosen Mitmenschen ungestraft mit "in den April schicken". In Deutsch land sind die Aprilscherze übrigens seit dem 17. Jahrhundert nachgewiesen, in Frankreich noch früher. Eine der vielen

Erklärungen, warum ausgerechnet am 1. April Menschen an der Nase herumgeführt werden: 1564 verlegte der französische König Karl IX. den Neujahrstag vom 1. April auf den 1. Januar. Da man zu Neujahr immer Geschenke verteilte, wollte man sich auch weiterhin aus alter Gewohnheit am ersten Apriltag Geschenke machen. Anstelle der Neujahrsgeschenke gab es allerdings Scherzartikel und Schabernack.

Pflanzzeit - "Nicht die Bohne"



Wenn du wissen willst, wie sich die Pflanze aus dem Samen entwickelt, kannst du das gut an Bohnen beobachten. Lege dir dazu aus einem Glas und einigen Bohnen ein Minigewächshaus auf dem Fensterbrett an. Dann kannst du auch sehr gut beobachten, wie sie sich Tag für Tag verändert und wie ihre Wurzeln wachsen. Wie das gemacht wird, kannst du hier nachlesen:

Was du brauchst:

- ein durchsichtiges Glas
 (z. B. großes Marmeladenglas)
- 4 bis 6 Bohnen
- etwas farbiges Haushaltspapier und Zellstoff

So wird's gemacht:

- Zuerst wird eine farbige Papierserviette aus Zellstoff oder ein Stück Löschpapier von innen an den Glasrand gedrückt.
- Dann stopfst du in das Gefäß zerknüllten Zellstoff.
- Zwischen die farbige Serviette und das Glas steckst du die Bohnen.
- Gieße nun das Zellstoffknäuel vorsichtig, bis es gleichmäßig feucht ist. Achte darauf, dass sich auf dem Boden kein Wasser sammelt. Denn dann hast du zu viel gegossen.
- Sorge dafür, dass das Papier immer schön feucht ist, und beobachte, was nach einigen Tagen passiert!

TERMINE AUS UNSERER GEMEINDE BLENDER

WANN	WAS (Alle A	ngaben ohne Gewähr)	wo	
März 2009				
Fr. 06.03.09	Kirchengemeinden B-I-O	Weltgebetstagsgottesdienst	Kirche Intschede	19.30 Uhr
So. 08.03.09	Musikgruppen u. Chöre	Blender macht Musik- Konzert	Kirche Blender	14.00 Uhr
Fr. 13.03.09	Soldatenkameradschaft Blender	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Blender Esch	19.00 Uhr
Fr. 13.03.09	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender/ Einste	
Sa. 14.03.09	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender/ Einste	
So. 15.03.09	Kirchengemeinden B-I-O	Vorstellungsgottesdienst	Kirche Blender	10.00 Uhr
Sa. 28.03.09	Seniorenkreis Blender	Kaffeefahrt (plattd, Theaterstück)	"Zur Linde", Eitzendorf	14.30 Uhr
April 2009				
Fr. 10.04.09	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Karfreitag	Kirchen B-I-O	
Sa. 11.04.09	Ernteverein Varste-Seest-Laake	Ostereiersuchen	Hof Grieme, Seestedter F	Richtweg
Sa./So. 11./12.04.09		div. Osterfeuer		
So. 12.04.09	Ernte-/Mühlenverein Blender	Osterfeuer	Blender, Alte Dorfstr.	
So. 12.04.09	Kirchengemeinde Blender	Osternachtsgottesdienst, Frühstück	Kirche Blender	06.00 Uhr
So/Mo 12/13.04	Kirchengemeinden B-I-O	Ostergottesdienste	Kirchen B-I-O	
Mi. 15.04.09	Seniorenkreis Blender	Kaffeefahrt	Tierpark Ströhen	13.30 Uhr
So. 26.04.09	Gemischter Chor Polyhymnia	Konzert	Gasthaus Blender Esch	14.30 Uhr
Mai 2009				
So. 10.05.09	Kirchengemeinde Blender	Konfirmationsgottesdienst	Kirche Blender	10.00 Uhr
Mi. 13.05.09	Seniorenkreis Blender	Kaffeefahrt	Maschsee, Hannover	13.30 Uhr
Fr. 15.05.09	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender/ Einste	
Sa. 16.05.09	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender/ Einste	
So. 17.05.09	Kirchengemeinde Intschede	Konfirmationsgottesdienst	Kirche Intschede	10.00 Uhi
Mi-So, 20-24.05.09	Ev, Kirche	Ev. Kirchentag	Bremen	
So. 24.05.09	Ernteverein Varste-Seest-Laak	e Fahrradtour	Start: Suhr, Varste	10,00 Uh
Mi. 27.05.09	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Grundschule Blender	16.00 Uh
Sa. 30.05.09	Schützenverein Einste	Schützenfest	Schießstand Einste	
So. 31.05.09	Kirchengemeinden B-I-O	Pfingstgottesdienste	Kirche Oiste/ Blender	10.30 Uh

Name für die Offene Trauergruppe in Blender

Birgit Töbelmann Heilpraktikerin beschränkt a.d. Gebiet d. Psychotherapie

Seit dem 01.12.08 gibt es in ich mich sehr darüber freuen! 21.00 Uhr trifft.

Erfreulicher Weise ist die oder anfangs kleine Gruppe schon email: info@therapiegewachsen.

Neue Teilnehmer sind jedoch jederzeit herzlich willkommen!

Es wäre schön, wenn wir einen passenden Namen für die Gruppe finden könnten. Falls es Ideen und Vorschläge dafür gibt würde

Blender die "Offene Trauer- Nähere Infos zu der Gruppe gruppe", die sich jeden 1. sowie Anmeldung oder Ideen Montag im Monat von 19.30 - für einen Gruppennamen bitte unter Tel.: 04233-94 20 94

beratung-online.de

Ihre Birgit Töbelmann

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. April 2009

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Neues Gerätehaus für die Feuerwehr

2009 – Ein ereignisreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Blender

Wer von Blender in Richtung Einste unterwegs ist, kann es an der Ecke zum Verdener Weg schon als fertiges Gebäude erkennen - das neue Gerätehaus der Feuerwehr Blender. Ganz fertig ist es allerdings

besichtigen. Nach mehreren Beratungen einigt man sich auf den neuen Standort "Verdener

04.09.07 - Seitens der Feuerwehr Blender wird eine Ent-



noch nicht, bis zum geplanten Einzug am 6. Juni 2009 sind noch einige Arbeiten im Innenund Außenbereich zu erledigen. Aber im Vergleich zu dem Anteil, was schon alles geleistet wurde, ist der vor uns liegende Anteil kleiner.

Hier ein kurzer Rückblick:

29.12.05 - Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Blender wird von Ortsbrandmeister Andreas Meyer und Bürgermeister Axel Rott folgende Sachlage erörtert: "Das Tanklöschfahrzeug ist 28 Jahre alt und muss in absehbarer Zeit erneuert werden. Ein neues Fahrzeug passt nicht in das alte Gerätehaus und ein Umbau des Gerätehauses ist aufgrund der Grundstücksgröße nicht einfach."

Bei der Samtgemeinde Thedinghausen wird der Neubau cines Feuerwehrgerätehauses beantragt.

13.07.06 - Der Feuerschutzausschuss trifft sich zu einem vor Ort Termin, um den Bestand zu

wurfsplanung mit den Baukosten von Andreas Meyer und Volker Lück vorgestellt. Der Feuerschutzausschuss genehmigt darauf den Bau des neuen Gerätehauses.

08. 09.07 - Auf der Samtgemeinderatssitzung wird der Neubau des Feuerwehrhauses Blender beschlossen.

10.10.07 - Der Bauantrag wird gestellt

03.11.07 - Start des Neubauvorhabens, Bäume und Büsche werden entfernt, sowie das vorhandene Pflaster wird aufgenommen

19.12.07 - Die Bodenplatte wird fertiggestellt, das Jahresziel für 2007 ist erreicht.

25.03.08 - Feierliche Grundsteinlegung, dabei wird eine Metallkartusche mit der aktuellen Tageszeitung, einer Unterschriftenliste, der Bauzeichnung und mit Kleingeld gefüllt, fachmännisch eingemauert.

25.04.08 - Richtfest. Nach einer im Außenbereich wird noch im kurzen Rede vom Ortbrandmeister und Zimmermannmeister Andreas Meyer steigt der Samtgemeindebürgermeister Gerd Schröder als verantwortlicher Bauherr auf das Dach und schlägt den letzten Nagel in der gesagt, es wird tapeziert und Dachstuhl, Danach wird der Richtkranz in Form eines Feuerwehrhelms auf das Dach gebracht und der Segen über das Gebäude gesprochen.

17.05.08 - Viele Hände, ein rasches Ende - Das Dach ist eingedeckt.

31.05.08 - Die Dämmerungsund Installationsarbeiten laufen auf Hochtouren.

09.08.08 - Die Entwässerungsleitungen werden verlegt.

23.08.08 - Fenster und Außentüren sind jetzt eingebaut.

27.09.08 - Die Abwasserrohre werden verlegt.

04.12.08 - Einen Großteil des Innenausbaus erledigen unsere Senioren innerhalb einer Wo-

13.12.08 - Was fertig ist. Ist fertig. Mit den Pflasterarbeiten alten Jahr begonnen.

17.01.09 - Die Heizungsanlage wird in Betrieb genommen.

Zurzeit sind Malerarbeiten angestrichen. Und immer wieder samstags treffen sich viele Aktive und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Blender, um die letzten Arbeiten bis zum geplanten Einzug am 06.06.09 zu erledigen. Es lohnt sich und das Ziel ist in greifbarer Nähe, auch wenn die vorgegebene Messlatte bei 30% Eigenleistung liegt.

Zum Schluss noch etwas Wichtiges, wir bedanken uns an dieser Stelle für die einmalige Verpflegung während der gesamten Bauzeit. Bedanken wollen wir uns bei allen Ehe/ Frauen und Männern, Müttern. Schwestern, Nachbarn, Mitgliedern des Fördervereins sowie den Sponsoren der Feuerwehr. Ohne eure vielfältige Unterstützung an den Samstagen für Frühstück, Mittagessen, Kuchen und Getränke wäre all das nicht zu schaffen gewesen. Nochmals vielen Dank an alle.

Freiwillige Feuerwehr Blender



Winterimpressionen

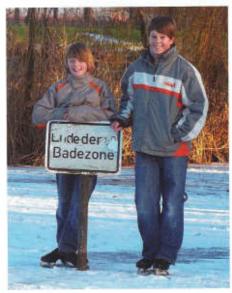










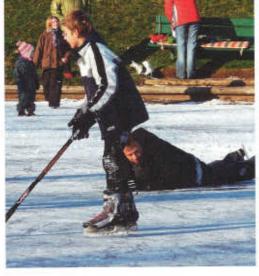














Wünsche / Erwartungen 2009

















FRIEDEN
Sicheren Job
Gesundheit
Weitblick
Sicherheit









Wünsche / Erwartungen 2009









Gutes Zeugnis

Feiern Toleranz

Zusammenhalten

Führerschein

AUSBILDUNGS-PLATZ











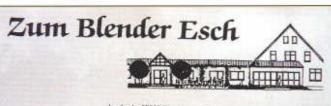












Laake 1 • 27337 Blender • Telefon: 04233 - 294 • Fax: 04233 - 1737

Familien Osterbuffet

am 12. und 13. April 2009 ab 11:30 Uhr Preis pro Person: 15,- ϵ

Spargelbuffet

Muttertag 10.05.2009 Himmelfahrt 21.05.2009 Pfingstsonntag 31.05.2009

Preis pro Person: 14,50 €

Achtung Kinderpreise:

Kinder unter 4 Jahren sind unsere Gäste Bei Bedarf werden auch Pommes etc. angeboten

Bís 12 Jahre: 5,- €

Reservierungen unbedingt erforderlich



Hauptstraße 28 27337 Blender Telefon (04233) 942894



Mühlenberg 2 · 27337 Blender Tel. 0 42 33 / 2 28 · Fax 0 42 33 / 14 85





Jetzt alle Vorteile angeln und mehr für die Rente rausholen.





VGH Vertretung Thomas Röpke

Blender Hauptstraße 14 27337 Blender Tel. 04233 295 oder 94005 Fax 04233 1678 thomas.roepke@vgh.de



Außen vertraute Fassade- Innen ein neues Gesicht

Umfangreiche Modernisierungen im Friseursalon Wahlers





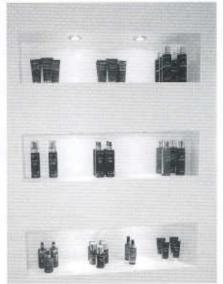


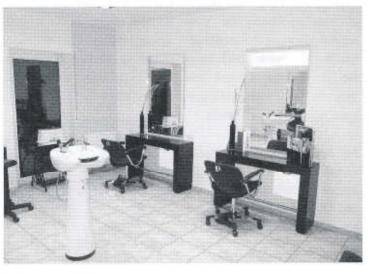
Zuerst wunderte man sich schon- den Friseursalon Wahlers konnte man nur betreten, indem man dem Hinweisschild "Umleitung" folgte. Aber die Modernisierung hat sich gelohnt. Elegant, jung und frisch wirkt der Friseursalon, der mit Angela Schröder in der 3. Generation geführt wird.

1937 eröffnete Opa August Wahlers den Herrensalon; erster "Firmensitz" war bei "Rohde's" an der Hauptstraße. Erst im Jahr 1955 zog man in den Mühlenberg um, wo dann auch im Jahre 1957 das eigene Haus um den Herrensalon errichtet wurde. 1960 wurde der Friseurladen durch Vater

Manfred um den Damensalon mit insgesamt 2 Waschplätzen, 2 Frisurplätzen und 3 Warteplätzen erweitert. Nachdem Manfred Wahlers 1963 erfolgreich seine Meisterprüfung ablegte wurde der Damensalon im Folgejahr wiederum erweitert. Bis in den 90er wurde der Damensalon Stück für Stück vergrößert- die ehemalige Garage wie auch ein weiterer Anbau wurden dafür genutzt. Mittlerweile im Geschäft eingestiegen bereicherte Tochter Angela im Jahr 1996 den Salon mit einer Kosmetikkabine bis sie im Jahr 2002 das Geschäft offiziell übernahm.







WAHLERS
HAAR
KOSMETIK
WELLNESS
LA BIOSTHETIQUE

Mühlenberg 6 27337 BLENDER Tel. 0 42 33 / 272



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



Beginnend mit dieser Ausgabe unseres Gemeindespiegels wird die neue Rubrik "Es war einmal in der Gemeinde Blender" eingeführt. Auf diesen zwei Seiten präsentiere ich Ihnen zukünftig alte Fotografien zu einem bestimmten Thema aus der Gemeinde Blender.

Weiterhin soll immer Konfirmationsgruppenbild mit den dazugehörigen Namen aus den Kirchengemeinden Blender, Intschede oder Oiste veröffentlicht werden. Die Namens- und Ortsangaben wurden aus den Kirchenbucheinträgen entnommen.

Falls Sie Ergänzungen, Anregungen oder Wünsche für diese Rubrik haben, sprechen Sie mich gerne an. Auch weitere

Fotografien sind gerne willkommen.

Alle gezeigten Fotografien und noch vieles mehr finden Sie auf der Homepage www.altblender.de. Viel Spaß beim Stöbern!

In dieser Ausgabe stelle ich Ihnen die Gastwirtschaft Lütjen in Blender vor.

Gastwirtschaft Lütjen in Blender



Ansichtskarte Gastwirtschaft Lütien 1906 - Foto Marga Hoffman

3.03.1920 in Blender) und der) in einem alten Weserbett

Die Gastwirtschaft wurde 1898 seiner Ehefrau Rebecka von Johann Heinrich Lütjen Lemmermann (* 30.03.1844 in 15.02.1844 in Blender Blender + 06.01.1915 in Blen-



Ansicht um 1958 - Foto Marca Hoffman

erbaut. Durch die günstige Verkehrslage direkt an der Landstraße Verden - Thedinghausen erhoffte sich Lütjen gute Geschäfte.

Ein erstes Bild des Gasthauses datiert von 1906. Auf der nebenstehend abgebildeten Ansichtskarte ist zu erkennen, dass an diesem Pfingstmorgen dort schon ein reges Treiben herrschte.

Später wurde in einem Nebengebäude eine Viehwaage gebaut. Die Landwirte aus Blender und Umgebung brachten nun regelmäßig ihr Vieh hierher, um es an die Viehgroßhändler zu verkaufen. Dass einiges von den Erlösen den Weg in seine Gastwirtschaft fand, freute Lütjen natürlich...

Mit dem aufkommenden Kraftverkehr wurde in den dreißiger Jahren zusätzlich noch Benzin und Öl verkauft. Die Zapfsäulen sind auf dem unteren rech-



icht ca. 1950 - Foto Marga Hoffn

ten Foto noch gut zu erkennen.

Zur scharfen Ecke

In Blender kennt man die Gastwirtschaft bisweilen nur unten dem Namen "Zur scharfen Ecke".

In den 50iger Jahren wurde die Gastwirtschaft verpachtet. Der Pächter Waschkeit ist vielen in Blender noch ein Begriff. Später wurde die Gastwirtschaft an Herbert Klose verkauft. Heutiger Inhaber ist Patrick Treis.



Es war einmal in der Gemeinde Blender



Konfirmation in Blender am 26. März 1950



Herbert Kelpinski (Blender), Hermann Asendorf (Blender), Fritz Suhr (Varste), Walter Wollschläger (Holtum-Marsch), Robert Unger (Holtum-Marsch), Werner Meyer (Hiddestorf), Johann Meyer (Varste), Pastor Lose, Günter Springer (Varste)

Hans-Hermann Harries (Einste), Kurt Zech (Blender), Werner Adomat (Holtum-Marsch)

Adolf Henke (Holtum-Marsch), Heinrich Meyer (Adolfshausen), Hermann Dücker (Einste), Heino Fastenau (Blender), Heinrich "Heinz" Röwer (Blender), Heinrich Wacker (Einste), Hans Müller (Varste), Friedrich Freese (Laake), Gerbard Hillmann (Hiddestorf), Albert Schoor (Hiddestorf)

4 Mädchen davor v. l. n. r.

Elfriede Radszun (Holtum-Marsch), Ingelore Kopp verh. Niemann (Holtum-Marsch), Emilie Taschner (Hiddestorf), Thea Soller (Blender)

Marianne Koch verh. Freese (Einste), Ursula Niebuhr verh. Wortmann (Holtum-Marsch), Irene Abel (Laake), Ursula Horn verh. Gefeke (Blender), Erika Wolters verh. Fiddelke (Seestedt), Amemarie Kanbach (Laake), Marianne Meyer verh. Wacker (Blender), Elsa Schaber (Holtum-Marsch)



Gesucht werden

Gemeinde Blender werden ein solches Bild? vor 1949 gesucht.

der, Einste, Holtum-Marsch Volker. Wolters@gmx.de

Für das Bilderarchiv über die oder sonst wo schlummert noch

aktuell noch Konfirmations- Falls Sie eines davon besitzen, gruppenbilder aus Blender melden Sie sich bitte bei Volker Wolters, Telefon In welchen Haushalten in Blen- 04233 942813 oder per E-Mail

Zu guter Letzt



Wegweiser - Foto Marga Hoffn

So sahen um 1930 die Wegweiser in Blender aus. Dieses Schild stand beim Gasthaus Lütjen. Links war Verden angeschlagen, im Uhrzeigersinn Bruchhausen und rechts Thedinghausen.

Neues aus den Vereinen

Hätten Sie es gewusst? Seit über 10 Jahren gibt es die "Kinderkulturinitiative Blender e. V." Wir sagen kurz KIKU.

Unser Verein, der seit über 10 Jahren dafür sorgt, dass Kinder in Blender ortsnah Musikunterricht nehmen können, wird durch Eltern organisiert.

Wir arbeiten mit drei qualifizierten Musiklehrern zusammen, die Blockflöten, Gitarre, Klavier und Orgelunterricht anbieten.

Weiterhin gibt es musikalische Früherziehungs-Gruppen für die ganz Kleinen und im letzten Jahr erstmalig einen Trommel -Kurs für Jungs und Mädchen.

dacht einen Jugendchor ins An den Ergebnissen können wir Dieses attraktive Angebot vor

Leben zu rufen.



Dieses Jahr ist weiterhin ange- uns fleißig musiziert.

An allen Wochentagen wird bei während eines musikalischen Nachmittages erfreuen.

uns zum Ende des Halbjahres Ort nehmen momentan ungefähr 80 Kinder aus der Ge-

meinde wahr.

Der neue Vorstand, der sich 2008 neu gebildet hat setzt sich aus Carmen Lausmann, Kerstin Reppich, Ute Asendorf und Steffi Manschke zusammen

Das Jahr 2009 fängt für die Flötenkinder gleich mit einer schönen Herausforderung an. Wir werden uns an der Veranstaltung "Blender macht Musik" am 8. März um 15:00 Uhr in der Kirche in Blender beteiligen. Die Proben dafür haben bereits begonnen.

Dort und bei den Vorstandsmitgliedern, besteht auch die Möglichkeit sich weiter über das Angebot zu informieren.

Ernteverein Varste-Seestedt-Laake auf Kohltour:

Die Mitglieder mit Ihren Familien trafen sich am Sonntag dem 25.01.09 morgens um 10:00Uhr am Gasthaus zum Blender Esch.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir mit über 60 Teilnehmern über Einste nach Hiddestorf zurück zum Blender Esch marschieren.

Abschließend Genoss die Gemeinschaft ein deftiges Kohlessen.

Die nächste Veranstaltung wird ein Film- und

Fotoabend Ende März sein, 90Jahre (1989) // Jubiläen 75 Jahre (1974) // Unser Vereinsmitglied Fried- auf neuen Medien vor dem mengeschnitten.



helm Birkner hat die histori- Verfall gesichert und zu einer Hier werden die Filme zu den 100Jahre (1999) vorgeführt, schen Super8 und Videofilme kurzweiligen Potpourri zusam-

Seestedt 7 27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01 Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 0172 / 846 52 36

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- · Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau





Wir haben uns gut eingelebtdie bisherige Resonanz und das
entgegengebrachte Vertrauen
unserer Gäste haben uns dabei
auch sehr gut geholfen." so
Patrick Treis, der Besitzer des
Gasthauses "Zur Blender Mühle". Er und sein Team haben
sich vieles vorgenommen um

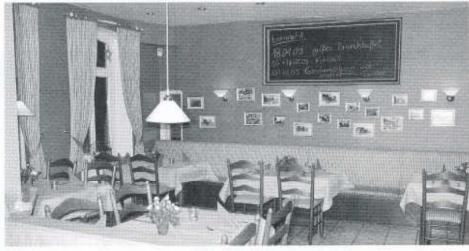
die Gastwirtschaft an "Blender's Eingangstür" wieder mit Leben zu füllen.
Spargelbuffet im April, anschließende Matjeszeit und ein großes Osterbuffet an beiden Feiertagen sind auch gleich die ersten Highlights. Im Sommer wird es dann verschiedene



Grillabende auf der einladenden Terrasse geben.

Neben Familienfeiern aller Art (Taufen, Konfirmation, Hochzeit, Trauerfeiern) ist das Lokal auch für Tagungen und Firmenfeiern sehr gut geeignet. Kurzfristig sind auch noch Termine für die kommende Konfirmationszeit frei. Das Bild wird mit verschiedenen saisonalen Spezialitäten auf einer Extrakarte abgerundet.

"Und ein Party-Service für die feier zu Hause ist auch schon in Planung." verrät uns der Wirt.







Zur Blender Mühle Restaukant

Bornmerternosso Festae

Unsere Angebote:

12.03.2009 Schnitzelbuffet

15.03.2009 Brunchbuffet

20.03.2009 Fischbuffet

O. (D. (D. C. Z. (D.)) | Electric of the Mindelle of the Control of the Control

Bauernfastnacht in unserer Heimat

Von den alten Fastnachtfeiern ist in unserer niedersächsischen Heimat nur wenig lebendig geblieben. Mummenschanz und festliche Umzüge sind fast völlig geschwunden. Dafür hat sich auf dem Land mancher Brauch erhalten, der in seiner Ursprünglichkeit deutlich in jene Richtung zeigt, aus der das alte Fastnachtsbrauchtum gekommen ist. Das hat mit dem kirchlichen Brauchtum zur Fastnacht nichts zu tun, vielmehr geht es auf ein altgermanisches Lichtfest zurück, das seine Erklärung im Wiedererstarken des Sonnenlichts findet. Der Winter geht seinem Ende entgegen -der Frühling steht vor der Tür.

Aus dieser Tatsache erklären sich auch die Maskierungen und Vermummungen. Hinter dem scheinbar närrischen Aufzug ruht also ein ernster Kern: der dunkle, seinen Trägern unbewußt gewordene Trieb, die bösen Geister, die dem jungen Wachstum feindlich gesonnen sind, zu verscheuchen und dafür die lebensspendenden Kräfte zu wecken. Durch Verkleidungen seltsamster Art sucht man den weichenden Winter mit seinen Unholden zu schrecken und durch die Unkenntlichmachung der eigenen Person sucht man sich selbst den Verfolgungen böser Geister zu entziehen.

Neben dem Mummenschanz begegnete man einst fast überall der Sitte des "Fuens". Durch Schläge mit dem "Fuebusch", einem Wacholder -, Stechpalmen - oder Fichtenzweig, suchte man den alten Fruchtbarkeitszauber zu wecken. Das "Fuen" wurde besonders von Knechten, Mägden und Kindern geübt, und wenn die Geschlagenen dazu wirtschaftlich imstande waren. mußten sie sich durch ein kleines Lösegeld freikaufen, ehe man sie freiließ. Für Alter und Benennung der Sitte bezeichnend ist ein Bericht Landaus wonach der Fürst von Bückeburg sich zur Fastnacht 1584 von den Mägden, die ihn "fuen" wollten, mit einem halben Taler loskaufen musste.

Die alten bäuerlichen Fastnachtsfeiern waren echte Dorffeste, an denen die Arbeit ruhte. Sie dauerten einstmals drei Tage. Am letzten Tag wurde unter lautem Jubel des Dorfes der Strohmann oder der "Fastabend" verbrannt oder vergraben, wobei man auch. um diesen bösen Geist sicher zu verscheuchen, mit Pistolen in sein Grab schoss. Die Sinnzeichen, die man den Fastnachtsfeiern zugrunde legte, waren sehr verschieden. Hier war es der Fastnachtsbär, dort der Fastnachtskerl. Dem Letzteren begegnete man z.B. in der Heide. Im Hause des ältesten Dorfburschen wurde er hergerichtet, ruppig, struppig, eine erschreckende Maske im Gesicht, einen alten, zerbeulten Zylinder auf dem Kopf, ganz ebenbürtig demjenigen, den er verkörpern sollte: dem Winter. Dann wurde er in einen Wagen gesetzt und durchs Dorf gefahren, begleitet von den Burschen und Kindern.

Dabei fehlte natürlich auch nicht der Gabenkorb, in den die Bäuerin Würste, Speck, Eier und auch wohl Geld einlegte- Dinge, die den Burschen zu ihrem Fastnachtsschmaus willkommen waren. Zuletzt wurde der Fastnachtskerl auf den Tanzsaal gebracht und dort an der Wand aufgeknüpft. Dort hing er bis Mitternacht, dann wurde er von den Burschen und Mädchen herabgenommen und zerrissen. Mit dieser sinnbildlichen Handlung war der Winter endgültig begraben, und die Fröhlichkeit nahm ihren Fortgang.

An den Umzügen beteiligten sich auch die Kinder. Mit ihren "Rumpelpötten" zogen sie von Haus zu Haus um ihr Fast nachtssprüchlein aufzusagen:

Oh Vader Bargman
het en roden Rock an.
All wat he verdeen 'n kann,
steckt he in 'n Strohsack rin.
Appel und Beern smeckt ok
got.
Da gung he en lütt Stück wieder
un hen na den Snide.r
Hau de Katt den Schwanz af,
hau em och nich ganz af,
lat en lütten Stummel dran,

Blieb die Gabe wider Erwarten aus, so folgte dem Bittspruch der Spott:

dat he wedder wassen kann!

Rull, rull, rull dat ole Wiew is dull. Witten Tweern, swatten Tweern, dat ole Wiev, dat gift nich geern! Trotz der Lockerung und des steten Schwindens der alten Bauersitte haben sich in unserer niedersächsischen Heimat noch bemerkenswerte Reste des Fastnachtsbrauchtums erhalten können. Bestimmend dafür mögen in erster Linie die Neigung der Dorfjugend zum Mummenschanz sowie der ihr winkende Gabenlohn sein, der an diesem Tage reichlich fließt

Beginnend mit dieser Ausgabe wird uns Johann Bothe über Bräuche, Sitten und Ereignisse aus der "guten, alten Zeit" berichten. In der nächsten Ausgabe erzählt er uns über Feuersbrünste und Überschwemmungen in unserer Gemeinde.





AUSGABE 38 · Februar 2009





Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Blender.

Nach der letzten Ausgabe des Gemeindespiegels hat sich nicht allzu viel nennenswertes getan.

Als wichtigen Termin für das Jahr 2009 möchte ich nochmals bekannt geben, dass die offizielle

Einweihung des Vereinsheims am 18.04.2009 statt findet. Die Gründe für diesen Termin wurden von mir ausführlich im letzten Gemeindespiegel

Um 11.00 Uhr wird es einen offiziellen Termin geben, zu dem auch all unsere Geldgeber und Unterstützer geladen sind. Im Anschluß daran (genaue Zeitpläne werden noch erstellt) geben wir unseren Sparten die Möglichkeit, sich mit Ihren Programmen darzustellen.

Zum Ausklang des Tages haben wir eine Party für alle Mitglieder geplant, auf der bei moderaten Preisen das Eine oder Andere Gläschen verköstigt werden kann. Hier hoffen wir natürlich auf eine zahlreiche Beteiligung (Vereinsmitgliedschaft ist keine Voraussetzung).

Die Jahreshauptversammlung wird dieses Jahr am 27.02.2009 im Gasthaus "Zur Blender Mühle" in Blender stattfinden. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Der Vorstand hofft auf zahlreiche Beteiligung, da u. A. der komplette Vorstand neu gewählt wird.

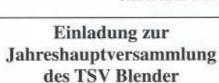
Den einzelnen Sparten und Mannschaften wünsche ich für das Jahr 2009 viel Erfolg und hoffe,

dass die gesteckten Ziele erreicht werden können.

Mit sportlichem Gruß

Herfried Lange

L Vorsitzender



erörtert.

am Freitag, den 27.02.2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus "Zur Blender Mühle", Blender Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2. Ehrung verstorbener Mitglieder.
- 3. Verlesen und Genehmigung des Protokolls

der Jahreshauptversammlung vom 29.02.2008.

- 4. Ehrungen der Jubilare.
- 5. Berichte und Aussprachen über die Berichte

des 1. Vorsitzenden, der Kassenwartin der Abteilungsvorstände, der Übungsleiter und

der Kassenprüfer

- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Neuwahlen Vorstand
- 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwarte, Sport-
- u. Sozialwart
- Schriftwart, Pressewart, Kassenprüfer
- Diskussion und Festsetzung der Beitragssätze / des Arbeitsdienstes
- 9. Verabschiedung des Haushaltes 2009
- Veranstaltungen
- Verschiedenes

gez.: Herfried Lange 1. Vorsitzender

Frischmarkt

M. Raihjer

27337 Blender • Mühlenberg 10 • Telefon (04233) 686

Unser Service · Alles unter einem Dach

Präsentkörbe

in versch. Größen und Preislagen

KNÜLLER-ANGEBOTE (02.—07. März)

Butterkäse im Stück, 100g 0,49 € Dr. Oetker Ofenfrische Pizza, versch. Sorten 2,29 €

Zu empfehlen

Täglich frische belegte Brötchen Für die kleine Feier oder besonderen Anlass: Aufschnitt- und Käseplatten

Lotto-Toto-Annahme

Sprechen Sie uns an !!!



AUSGABE 38 • Februar 2009



Nachruf August Wahlers

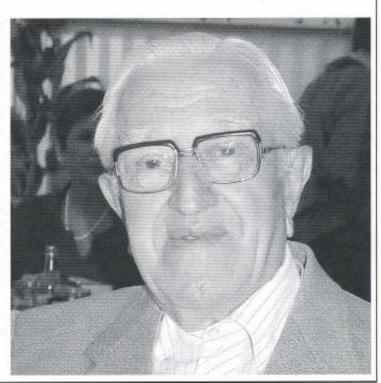
glied August Wahlers.

damaligen Gasthaus Rode "besorgte". setzten sich ca. 40 Einwohner A1s den gewählt. Fortan war sein der. ihm gegründete Fußballsparte. halten.

Am 11. Januar 2009 verstarb Gerne und oft erzählte er von unser langjähriges Ehrenmit- seinen Erlebnissen aus einer nicht so rosigen Zeit; und mit Nach seiner Kriegsgefangen- einem Schmunzeln im Gesicht schaft baute August Wahlers die Geschichte, wie er in einer sich seine Existenz mit einem Nacht- und Nebelaktion mit Friseursalon in Blender auf. Freunden auf kuriose Art und Auf einer Versammlung im Weise die ersten Holztore

selbsternannter aus Blender zusammen um "Fußballnarr" ließ er sich es über die Gründung eines nicht nehmen bis ins hohe Sportvereins zu beraten. Ein- Alter jeden Sonntag auf dem stimmig wurde August Wah- Fußballfeld zu erscheinen. lers, auf dessen Initiative sich Seine Erfahrungen und guten die Vereinsgründung zum Ratschläge wurden gerne an-"Turn- und Sportverein Blen- genommen. 1982 wurde er der" stützte, zum 1. Vorsitzen- Ehrenmitglied des TSV Blen-

Salon Organisationszentrale Wir werden August Wahlers und Tauschstätte für seine von stets in bester Erinnerung be-



Einweihung der Vereins- und Begegnungsstätte am 18. April 2009

11:00 - 13:00 Uhr offizielle Einweihung fiir geladene Gäste und alle interessierten Mitbürger

14:00 - 17:00 Uhr Tag des Sports Die Sparten präsentieren sich

Dabei: Kaffee & Kuchen

Ab 19:00 Uhr geselliges Beisammensein mit Musik & Tanz



AUSGABE 38 · Februar 2009



Das Portrait

Name: Wilhelm Töbelmann

Besser bekannt als: Der Mann mit der Mütze. Diese trage ich zum Au-

genschutz Alter: 76

Geboren in: Bremen

Familienstand: verheiratet, 4 Kinder

Beruf: Gärtnermeister

Hobbies: Rad fahren, Arbeit im Garten, Zeitungsausträger, liebe zur

klassischen Musik, Sport aller Art, seht viel lesen

Lebensmotto: Niemals aufgeben. Es gibt immer Möglichkeiten, weiter

zu machen.

Vorbilder: keine. Kein

Mensch ist ohne Tadel. Fehler anderer Menschen sollte man nicht nachmachen, höchsten tolerieren.

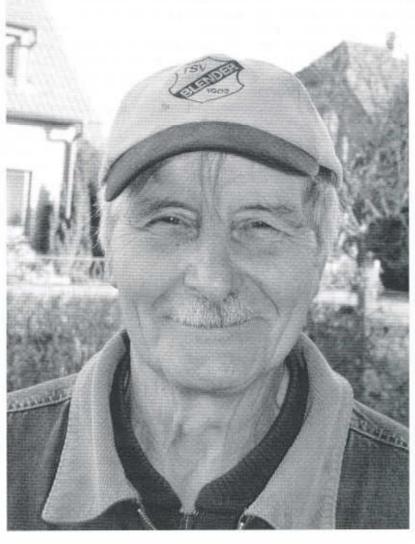
Lieblingsessen: Als Bremer esse ich gerne gebratener Stint, Braunkaul mit Pinkel. Ich stehe gerne und oft selber in der Küche.

Lieblingslied: Antonin Dvorak (Lied an den Mond)

Lieblingsverein: Der, für den

in engagiert bin.

Für meine Zukunft wünsche ich mir: Da meine Lebenszeit begrenzt ist, habe ich auch keine großen Erwartungen an die Zukunft. Ich genieße die Zeit, die mir bleibt.





AUSGABE 38 • Februar 2009



Tischtennis - Bericht Hinrunde Erwachsene

flüssig waren, zumindest was die Hinrunde betrifft.

Die erste Herren ist in der Bezirksoberliga nach 9 Spielen mit 10:8 Punkten auf einem guten dritten Rang gelandet, allerdings auch nur mit drei Punkten Vorsprung auf den Relegationsrang, Diesen Vorsprung gilt es in der Rückrunde zu verteidigen um das Ziel Klassenerhalt sicher zu erreichen. Herausragend wieder die Leistung von Andre Binder (unserer Nr. 1) der nur drei Einzel und ein Doppel (mit Seinem Doppelpartner Karsten Hansen) verlor. Aber auch die beiden Jugendlichen, Konstantin Kindt mit 7 Siegen und Jonathan Feldt mit 6 Siegen, konnten in ihrer ersten Saison bei den Herren durchaus überzeugen.

Vor der Saison 2008/2009 Die zweite Herren, als Aufhaben wir uns in der Sparte steiger in die Saison gestartet, wirklich viele Gedanken ge- belegt nach der Hinrunde mit macht ob unsere Aufstellun- 9:9 Punkten einen hervorragen so okay sind, ob wir unse- genden 5 Platz in der 1. Bere Jugendlichen richtig einge- zirksklasse VER/OHZ. Mit baut haben oder ob die erste drei Punkten Vorsprung auf Saison mit 5 Herrenmann- den Relegationsplatz ist das schaften rund laufen wird. Ziel Klassenerhalt in greifbare Bisher lässt sich sagen das alle Nähe gerückt. Nachdem man Gedankenspiele quasi über- mit 0:6 Punkten gegen die drei Topmannschaften gestartet war, wurde eine tolle Serie hingelegt, in der alle Spieler der Mannschaft überzeugen konnten. Hervorzuheben hier die Leistung von Vincent Niebuhr der an Position 5 spielend eine Bilanz von 12:2 erreichte und auch mit seinem Partner Niklas Kuhnt nur ein Doppel verlor. Durch diese Leistung darf Vincent in der Rückrunde an Position 1 in der 2. Herren spielen.

Die dritte Herren belegt nach der Hinrunde in der Kreisliga ohne Punktverlust den 1. Platz. Das knappste Spiel wurde dabei mit 9:4 gegen den Tabellenzweiten Oyten III gewonnen, insgesamt drei Mal wurde sogar die Höchststrafe von 9:0 verhängt. Florian Blume und Markus Niesel bleiben

dabei sowohl im Einzel, als auch gemeinsam im Doppel ohne Neiderlage. Auch Wolfgang Hennig blieb im Einzel ungeschlagen und verlor mit seinem Partner Arnold Lerke nur ein Doppel. Durch diese deutlichen Ergebnisse ist man dem gesetzten Ziel, dem Aufstieg in die 2. Bezirksklasse, ein ganzes Stück näher gekommen.

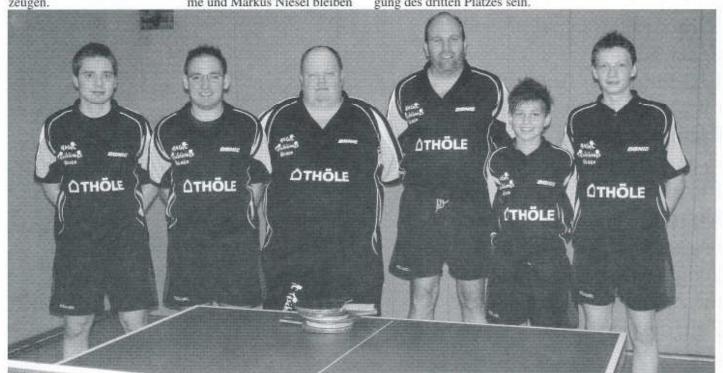
Die vierte Herren, die auch in der Kreisliga spielt, belegt dort einen sehr guten dritten Platz. Wenn die Mannschaft alle Spiele mit voller Truppe bestritten hätte wäre sogar noch etwas mehr drin gewesen. So verlor man gegen den Tabellenzweiten ohne die Nr. 1 nur mit 7:9. Ein sehr gutes Ergebnis spielte dabei Moritz Jungblut, der in seinem ersten Herrenjahr im oberen Paarkreuz, mit einer 13:4 Bilanz überzeugen konnte. Zudem spielte das Doppel Kord Sternberg/Volker Lück eine gute Bilanz von 5:1. Hier wird sich zeigen ob die 4. Herren in der Rückrunde noch mal den zweiten Platz angreifen kann. erstes Ziel sollte die Verteidigung des dritten Platzes sein.

Die neu gegründete 5. Herren belegt in der 6. KK nach der Hinrunde den 9. Platz, da die Findungsphase für die Mannschaft jetzt aber abgeschlossen ist, sollte eine Verbesserung der Platzierung durchaus noch möglich sein.

Mit einem ganz besonderen Highlight für unseren Verein ging dann das Jahr 2008 zu Ende. Unsere Schülermannschaft, die ja Landesmannschaftsmeister wurde, wurde zur Wahl zur Mannschaft des Jahres im Landkreis Verden nominiert und konnte dann bei dieser Wahl einen hervorragenden 4. Platz belegen. Ein wirklich toller Erfolg für unsere Sparte, aber auch für den TSV Blender!!

Training für die Erwachsenen ist weiter am Montag ab ca. 19 Uhr und am Mittwoch ab ca. 19.15 Uhr! Dabei wünsche ich allen weiterhin genauso viel Spass und Erfolg wie sie es in der Hinrunde hatten.

Karsten Blume





AUSGABE 38 · Februar 2009





Martin Sandmann Kontakt: 04233/1322

Zum Ende der Hinrunde fuhren wir mit vielen unserer Jungs zu den BezirksmeisterKonstantin Kindt stellten wir nominell noch zu den C-Teilnehmer bei den A-Schülern bis 14 Jahre, Konstantin Kindt belegte im Einzel den 3. Platz. Vincent Niebuhr erreichte den 5. Platz, Marius Lück wurde neunter. Auch im Doppel erreichten unsere Jungs vordere Plätze. Konstantin Kindt wurde mit Jannik Weber vom VfL Westercelle zweiter. Leider konnten beide das Finale nicht spielen, da

Schülern zählt und somoit der jüngste Teilnehmer des Bezirkes Lüneburg an den Landesmeisterschaften war.

Zudem war für den Kreis Verden noch eine B-Schülerin aus Otterstedt/Bedingbostel aktiv. Die Landesmeisterschaften der Jugendlichen und Schüler-B fanden in Helmstedt, die der Schüler-A in Salzhemmendorf. Unsere Jungs hatten also ganz schöne wege vor sich, schlugen sich aber ganz wacker.

Bei den Jugendlichen (die meisten spielen Landesliga und aufwärts) konnte Jonathan ein Einzel gewinnen, was zum dritten Platz in der Gruppe reicht, Konstantin hielt zwar gut mit, konnte aber kein Einzel gewinnen. Im Doppel erreichten beide mit ihren jeweiligen Partnern das Achtelfina-In.

Bei den B-Schülern konnte Julius als einer der jüngsten durchaus überzeugen, aber trotz guter Leistung blieb ihn im Einzel und Doppel ein Sieg verwehrt. Er hat aber noch zwei Jahre in den B-Schülern vor sich und wird dort seinen Weg machen.

Bei den A-Schülern konnte Vincent sein zweites Spiel gegen Hartung aus dem Bezirk Braunschweig gewinnen (gegen den Spieler hatte er noch bei der Landesrangliste deutlich verloren), verlor aber das letzte Spiel in der Gruppe knapp in vier Sätzen so das er die Gruppe als Dritter beendete. Im Doppel kam er mit seinem Partner bis ins Achtelfinale. Konstantin konnte in seiner Gruppe sogar zwei Einzel gewinnen (das dritte Spiel verlor er mit 12:10 im 5. Satz denkbar knapp), uns zog somit ins Achtelfinale ein. Dort unterlag er nach großem Kampf in 4 Sätzen der späteren Vizelandesmeister. Im Doppel konnte er dann mit seinem Partner Jannik Weber vom VfL Westercelle nach teilweise tollem Spielen, einen hervorragenden Dritten Platz fei-

Alle vier haben in den jeweiligen Altersklassen sehr gut mitgehalten und damit gezeigt dass sie sich auf den richtigen Weg befinden.

Auch bei den Punktspielen lief es recht gut. Die 1. Jungenmannschaft konnte in der Bezirksliga Süd den 4. Platz erreichen und spielt in der zur Rückrunde aus Bezirksliga Süd und Bezirksliga Nord zusammengelegten Bezirksliga 1 um die Plätze 1-8. Die 2. Jungenmannschaft belegt in der Kreisliga den 5.Platz. Unsere 1. Schülermannschaft wurde in der Kreisliga sechster. Die 2. Schülermannschaft. die komplett aus Neuanfängern besteht erreichte den 3.

Martin Sandmann und Karsten



schaften. Durch die guten Leistungen bei den Kreismeisterschaften oder über persönliche Plätze durch den Bezirksverband konnten wir uns wie im Vorjahr 11 Startplätze sichern. Die besten Ergebnisse an dem Wochenende erreichte dabei unser Jüngster. Julius Feldt konnte sich bei den C-Schülern bis 10 Jahre über seinen ersten Bezirksmeistertitel freuen. Im Finale konnte er sich nach einem 1:2 Satzrückstand noch steigern und knapp im 5. Satz mit 12:10 gewinnen. In Doppel wurde Julis mit seinem Partner vom MTV Brakel ebenfalls Bezirksmeister. Während des ganzen Turniers gaben beide nicht einen Satz ab. Bei den B-Schüler bis 12 Jahre starteten Julius Feldt und Carsten Weilke. Beide erreichten die Hauptrunde der besten 16. Hier verlor Carsten sein Spiel in 4 knappen Sätzen. Julius konnte sein Spiel klar gewinnen, verlor dann im Viertelfinale gegen den späteren Bezirksmeister. Mit Marius Lück, Vincent Niebuhr und Konstantins Partner krankheitsbedingt absagen musste. Den 3. Platz belegten Vincent Niebuhr/Marius Lück. Bei den Jungen stellten wir mit Jonathan Feldt, Konstantin Kindt, Vincent Niebuhr, Niklas Kuhnt und Marius Lück gleich Teilnehmer, Konstantin Kindt belegte im Einzel den 4. Platz, einen Platz vor Jonathan Feldt. Marius Lück und Niklas Kuhnt belegten den geteilten 9. Platz. Vincent Niebuhr verpasste leider die Hauptrunde. Im Doppel wurde Konstantin Kindt mit Jannik Weber vom VfL Westercelle dritter. Vincent Niebuhr/Niklas Kuhnt sowie Jonathan Feldt mit Simon Winter vom ZuS Zeven schieden im Viertelfinale aus. Durch die guten Ergebnisse bei den Bezirksmeisterschaften konnten sich folgende Teilnehmer für die Landesmeisterschaften qualifizieren: Jungen: Konstantin Kindt und Jonathan Feldt

A-Schüler: Konstantin Kindt und Vincent Niebuhr

B-Schüler: Julius Feldt, der





ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2009

13.03.2009

Annahmestellen: Blender (siehe Zeitung) Einste, Am Eichhofe

14.03.2009



FC Bayern München "Hall of Fame" in Blender

Alle kennen sie- wenn es um den Sport und vorrangig um den Fußball in Blender geht ist sie dabei. Kaum ein Spiel, sei es Heim- oder Auswärtsspiel, verpasst sie und es werden auch schon mal eigene Termine nach den Spielplänen geoder verlegt: Renate Wagemann, bekennender FC Bayern München Fan. Neben dem allseits bekannten hissen der FC Bayern Fahne kann Renate jetzt mit einem weiteren Highlight dienen. Im Haus hat sie jetzt ein Bayern München Zimmer eingerichtet. Jede Menge an Bayern München Fan-Utensilien ist hier zu bestaunen. Trikots, Schals, Bücher, Gläser- alles ist vorhanden. Jeder kann - sofern sie zu Hause ist - vorbeikommen und das Zimmer besichtigen















t Voesitzonda



O. Hamiltonia



Schrittlührer



Kassenwartin



2. Kassenwart Karsten Blump



Sport & Sozialwa Ins Bischof (04233) 942 948



Pressowart olker Geleke



Internetwart Sebastian Stradtmann

Altliga Open

Einmal im Jahr ist es soweitdie "Altliga-Open" werden im Vereinsheim ausgetragen. Altliga Open- was ist das?

Die Idee gibt es bei unseren "etwas älteren Herren" schon lange. So um den Jahreswechsel herum wird ein "Herrenabend" organisiert bei dem Spiele wie Doppelkopf, Tischkicker, Würfelspiele, etc. einen Abend in geselliger Runde garantieren. Und Altliga Open heißt es, weil nicht nur aktive Altligaspieler teilnehmen sondern auch (ehemalige) Fußballer des Vereins es sich nicht nehmen

Vereins es sich nicht nehmen lassen einen gepflegten Spieleabend zu verbringen. Sie sind der sogenannte

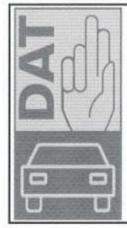
"Freundeskreis Altliga"
Bei der jüngsten Veranstaltung
stand das Doppelkopf-Turnier
auf den Programm. Nach einer
Stärkung mit Brot und Bockwurst wurden die Karten kräftig auf den Tischen gedroschen. Und irgendwann – es
war so gegen halb....- stand
auch der Sieger fest, Heiner
Röwer hatte allen gezeigt, das
er der der Doppelkopf-König











Bei allen Fragen rund um's Auto Ihre KFZ-Sachverständigen DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Ing.-Büro G. Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender Telefon 0 42 33 / 93 00 0



AUSGABE 38 · Februar 2009



Aus der Nachtbarschaft: TSV Intschede

Weibliche D-Jugend in neuen Trikots

Über einen Satz neue Trikots freut sich die weibliche D-Jugendmannschaft des TSV Intschede. Angela Schröder, Inhaberin des Friseursalon Wahlers aus Blender hat die Mannschaft mit neuen Trikots ausgestattet.

Der TSV Intschede, sowie die

beiden Trainer Gerd Meyer und Heike Wenzel bedanken sich dafür recht herzlich.

Das Foto zeigt die stolzen Mädels im Friseursalon Wahlers.

Weihnachtsfahrt zum Sea-Life nach Hannover

Am 20.Dezember 08 hat die Jugendhandballabteilung des TSV Intschede eine Fahrt nach Hannover unternommen.

Über 50 Jugendliche und 10 Betreuer sind mit einem großen Reisebus von Wrede in Intschede gestartet. Zuerst wurde das riesige Aquarium SEA-LIFE in den Herrenhäuser Gärten besucht. Heimische und Fische aus der ganzen Welt waren zu bestaunen. Riesige Rochen und Haie, sowie eine Vielzahl von bunten Fischen beeindruckten die Kinder sehr.

Nach 2 Stunden im SEA-Life stand als zweiter Punkt der Besuch des 2.Bundesligaspiels TSV Burgdorf-Hannover gegen Empor Rostock auf dem Programm.

Die vom Hallensprecher extra begrüßten Intschede Nachwuchshandballer sahen ein schnelles Spiel mit vielen Toren zu sehen.

Reichlich erschöpft traten die E- und D-Jugendspieler dann am Abend die Rückreise nach Intschede an.





Sind Ihre Tapeten etwa auch schon Klassiker?

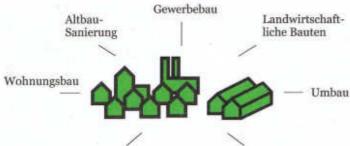


Malereibetrieb Sven Seevers

Alte Dorfstr. 37 27337 Blender Fon (04233) 9 41 60 Fax (04233) 9 41 62







Sanierung feuchter Kellerbereiche

Bautenschutz

Für uns alle!



Dauen + Samere

27337 Blender Telefon 0 42 33 _ 21 75 90 Thöle Bauunternehmen GmbH Hinter den Heidgruben 1

www.thoele-bauunternehmen.de info@thoele-bauunternehmen.de





...ein Leben wie es einem gefällt, zeitlos schön...





sichern!

Winterimpressionen

